

COMPUTERN

Fachmagazin für Bauhaupt- und Baunebengewerbe

IM HANDWERK



Nutzfahrzeuge



Einfach effizient für Ihren Fuhrpark Das neue We Connect Fleet

Mehr in diesem Heft und unter we-connect-fleet.de

IN DIESER AUSGABE:

Marktübersicht:
**Stand-Alone-Zeit-
erfassungssysteme**

Digitalisierung:
Förderung und
Möglichkeiten ...

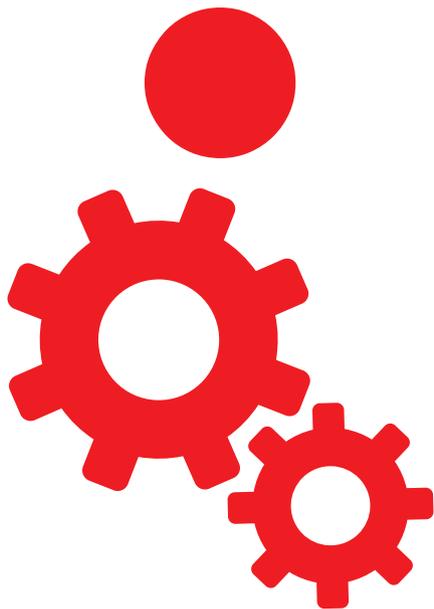
Nutzfahrzeuge:
Neue Fiat Ducatos

Software:
Neueste Versionen
und Updates

www.handwerke.de



Deutschland zählt auf das Handwerk.



[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Das Handwerk kann auf uns zählen.

Denn die Sparkasse und ihre Verbundpartner bieten Ihnen das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen und maßgeschneiderte Lösungen.

Deutsche Leasing 

LB≡BW

 Sparkassen
Versicherung

„Deka

 Finanzgruppe

HAUSMITTEILUNG

ZDH: AUS KOMPETENZZENTRUM DIGITALES HANDWERK WIRD MITTELSTAND-DIGITAL ZENTRUM HANDWERK

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) stellt sich neu auf: Seit 1. Juli 2021 als „Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk“ mit neuer Struktur, geschärfter inhaltlicher Ausrichtung, einem größeren Team und einem neuen Namen. „Mit dem neuen Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk knüpfen wir nahtlos an die erfolgreiche Aufbauarbeit des KDH an und können im Rahmen der neuen Förderrichtlinie weitere Informations-, Umsetzungs-, Vernetzungs-, und Qualifizierungsangebote entwickeln, um unsere Betriebe noch besser auf dem Weg ihrer digitalen Transformation zu begleiten ...“, erläutert ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer. Für das neue Förderprojekt des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) im Rahmen der Förderrichtlinie „Netzwerk Mittelstand-Digital“ hat der ZDH die Konsortialleitung übernommen.

Im Jahr 2016 als Projekt des BMWi gestartet, hat sich das KDH bundesweit als Ansprechpartner für Handwerksbetriebe an bislang sieben Standorten mit Digitalisierungsvorhaben etabliert. Allein mit den Informationsveranstaltungen und Workshops des KDH wurden in den vergangenen Jahren über 100.000 Handwerker erreicht.

Das Anschlußprojekt Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk ermöglicht nun neben den bisherigen Angeboten insbesondere eine Fokussierung auf gewerkspezifische sowie gewerkübergreifende Lösungen. Mit neuen Partnern wird das bestehende Projektkonsortium ergänzt und die Expertise erweitert: So konnte zusätzlich das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) als neuer Partner gewonnen werden, um gemeinsam paßfähige Lösungen für das Handwerk zu entwickeln und relevante Zukunftsthemen zu bearbeiten. Der Zugang in die Bildungsstätten wird fortan mit der Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH) sichergestellt, um die Digitalisierung auch in diesem Bereich stärker zu verankern. Zuwachs gibt es auch unter den anwenderorientierten „Schaufenstern“: So kann mit dem Fraunhofer InHaus-Zentrum als neuem Partner das Thema SmartHome in einem ganzen Haus als Demonstrationsstandort für die Handwerksbetriebe abgebildet und greifbar gemacht werden.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk umfaßt nunmehr zehn Partner an zehn Standorten. Mehr Informationen unter: www.handwerkdigital.de

GUT ZU WISSEN

We Connect Fleet Fuhrparkmanagement	4
KBA-Punkteauskunft einfach online	4

WIRTSCHAFT

Was tun bei Lieferausfällen?	5
------------------------------	---

DIGITALISIERUNG



Die Digiscouts gehen in die 2. Runde	6
Fit für E-Commerce	7
Baugewerbe: Durchblick für alle	10
Immobilienvisualisierung	17

MESSEN

Mobile World Congress einmal anders	12
-------------------------------------	----

HARDWARE



Test Rocktab S110: Industrie-Tablet für den taffen Arbeitsalltag	14
25 Jahre Mobile-IT	16

SCHNITTSTELLEN

Digitalisierung: Aus Prinzip einfach	19
--------------------------------------	----

TECHNIKEN



Packout – Neues im System	20
Mieten statt kaufen	20
Komplette Projektlösung	21

NUTZFAHRZEUGE



Fiat Ducato: Mit neuen Motoren, mehr Elektronik und größerer Nutzlast	22
---	----

SOFTWARE: ZEITERFASSUNG

Marktübersicht: Stand-Alone-Lösungen	24
---	----

SOFTWARE



Test Lexware faktura + auftrag 2021: Mehr als nur Auftragsbearbeitung	28
Flexibilität trifft Perfektion	29
IDS 2.5 Update: Neue Suchfunktion	30

Impressum

14

TITELBILD/ANZEIGE

Mit dem neuen We Connect Fleet bietet Volkswagen Nutzfahrzeuge ein intelligentes und mehrmarkenfähiges Fuhrparkmanagementsystem für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge an. Weitere Informationen erhalten Sie unter we-connect-fleet.de



Einem Teil der Auflage liegt eine Beilage der Firma midcom, 53340 Meckenheim, bei. Wir bitten den Leser um gefällige Beachtung.

We Connect Fleet – das neue Fuhrparkmanagementsystem von Volkswagen Nutzfahrzeuge



Wartungstermine einhalten, fahrzeugbezogene Kosten erfassen und immer flexibel reagieren – das Fuhrparkmanagement ist aufwendiger geworden. Mit dem neuen We Connect Fleet macht es Volkswagen Nutzfahrzeuge deshalb so einfach wie möglich – für Fuhrparkmanager und Fahrer. Fuhrparkmanager greifen schnell und unkompliziert im neuen We Connect Fleet WebPortal auf wichtige Fahrzeugdaten zu. Fahrer können mit der Connect Fleet App leichter Belege einreichen oder digital Fahrtenbuch führen. Und das Beste: Das neue We Connect Fleet ist mit vielen Modellen anderer Hersteller kompatibel. Ob Neu- oder Bestandsfahrzeug, ob Volkswagen Nutzfahrzeug oder ein Modell eines anderen Herstellers – die Dienste von We Connect Fleet stehen ab Werk oder als Nachrüstvariante zur Verfügung. Dabei wird jedes Fahrzeug mit einem Verbindungsmodul ausgestattet, welches eine integrierte SIM-Karte besitzt, die die Daten des Fahrzeugs schnell und sicher an das We Connect Fleet WebPortal überträgt. So werden beispielsweise mit dem Dienst ‚Wartungsmanagement‘ alle Fahrzeugmeldungen einfach erfasst und bei Bedarf automatisch an den ausgewählten Service Partner weitergeleitet. Mit dem Dienst ‚GPS Ortung- und Routenverlauf‘ hingegen sieht man schnell, wo sich der Fuhrpark gerade befindet und kann flexibel auf Auftragsänderungen reagieren. Natürlich steht hierbei der Datenschutz der Nutzer immer im Vordergrund. Weitere Informationen finden Sie unter we-connect-fleet.de

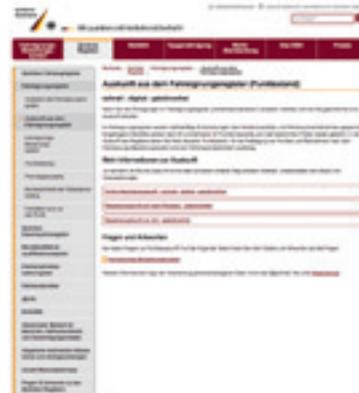
KBA-PUNKTEAUSKUNFT:

Einfach online

Jeder kennt sie, die Punkte im Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg. Nicht immer besteht jedoch Klarheit darüber, ob – und wenn ja, wieviele – Punkte auf dem „Konto“ liegen. Das Kraftfahrt-Bundesamt hat das Auskunftsverfahren jetzt vereinfacht. Mit wenigen Voraussetzungen kommen Antragsteller in nur fünf Schritten zum Ziel. Unter anderem benötigen die Anfragenden ein Smartphone, den Personalausweis mit zugehöriger PIN und die entsprechende App. Die gebührenfreie Punkteauskunft erhalten sie direkt zum Herunterladen aufs Smartphone.

„Online, schnell und sicher – so sehen einfache Auskunftsverfahren der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger aus. Das KBA bietet mit der Online-Auskunft aus den Registern genau diese Möglichkeit für einen beschleunigten, gebührenfreien und sicheren Informationszugang. Im Sinne einer aktiven und bürger-

freundlichen Verwaltung werden wir diese Dienstleistungen noch ausbauen und stetig weiterentwickeln“, so Richard Damm, Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes.



Das Kraftfahrt-Bundesamt speichert im Fahreignungsregister Informationen über Verkehrsteilnehmer, die

im Straßenverkehr auffällig geworden sind, sofern der Verkehrsverstoß nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem mit Punkten zu bewerten ist. Nahezu 11 Millionen Personen waren am 1. Januar 2021 im FAER eingetragen. Rund eine halbe Million Auskünfte hat das KBA im Jahr 2020 an private Antragsteller erteilt – überwiegend per Post. Der Anteil der Online-Auskünfte lag bei rund 15 Prozent. „Das Verfahren der Online-Auskunft ist denkbar einfach. Auskünfte auf dem Postweg werden daher künftig abnehmen“ ist sich Richard Damm sicher.

Unter www.KBA.de stehen alle Informationen zur Online-Registerrauskunft mit einer leicht verständlichen Anleitung zur Verfügung.



MANGELWIRTSCHAFT 2.0:

Was tun bei Lieferausfällen?

Materialflaute, leere Lager und fehlende Transportkapazitäten sorgen auf deutschen Baustellen für Stillstand. Coronabedingt kommen zahlreiche Lieferungen nur teilweise oder stark verzögert an. Bei der Haftungsfrage lohnt sich im Einzelfall ein genauer Blick ins Vertragswerk ... | VON FELIX KORTEN

Auf dem Bau fehlt es aktuell an allen Ecken und Enden. Malern geht die Farbe aus, Zimmerleuten mangelt es an Holz, und Elektriker benötigen dringend neue Kabelummantelungen. Und der Nachschub? Er läßt noch Monate auf sich warten. Als Konsequenz ruhen immer mehr Baustellen. Für viele Gewerke heißt es daher trotz voller Auftragsbücher Kurzarbeit anmelden und wenn möglich extra Geld zurücklegen – sei es für zusätzliche Material-, Transport- und Logistikausgaben oder mögliche Schadensersatzforderungen entlang der Lieferkette. Doch auf wessen Kosten geht eigentlich die ausbleibende Lieferung? Kann sich ein Lieferant coronabedingt auf Force Majeure berufen? Wie lassen sich die Folgen einer Supply-Chain-Unterbrechung absichern?

Entzugerscheinungen

Internationale Lieferketten funktionieren derzeit nicht wie gewohnt. Angesichts weltweit verringerter Produktionskapazitäten ist an eine branchenübliche Just-in-Time-Beschaffung nicht zu denken. Im Gegenteil: Um überhaupt an Material zu kommen, verbringen zahlreiche Mitarbeiter in kleinen und großen deutschen Bauunternehmen sehr viel Zeit am Telefon. Mindestens fünf Monate Verzug bei Dämmstoffen, Kunststoffrohren und Co. bleibt trotzdem der Regelfall. Daher verwundert es wenig, wenn auf Käuferseite schnell Schadensersatzforderungen wegen Nichterfüllung zum Ausdruck gebracht werden. Ganz so einfach ist das jedoch nicht. Schließlich gilt es zunächst festzustellen, ob ein Schuldnerverzug nach § 286 BGB vorliegt. Hat der Zulieferer die Verzögerung zu vertreten? Wurde ein verbindlich vereinbartes Lieferdatum überschritten? Existieren in diesem Zusammenhang Absprachen oder Abwägungen, die eventuell eine Verspätung rechtfertigen? Trifft nichts davon zu, stehen Käufern unterschiedliche Möglichkeiten offen. Unter Nachfristsetzung können sie beispielsweise vom Vertrag zurücktreten oder anstatt der nicht gelieferten Artikel Schadensersatz fordern. Direkt bei Verzugsbeginn besteht zudem die Option, einen Anspruch auf Ausgleich des Verzögerungsschadens zu erheben. Für gewöhnlich bleibt in einem solchen Fall das Vertragsverhältnis bestehen, der Käufer kann so neben der eigentlichen Warenlieferung zusätzlich auf einer Erstattung der Kosten beharren, die durch den Verzug entstanden sind.

No risk, no supplies?

Für einen angemessenen Risikoausgleich einigen sich beide Handelspartner idealerweise bereits im Kaufvertrag über Termine, Fristen, Maßnahmen bei Verzug und mögliche Gründe, die eine Verzögerung rechtfertigen. Vor allem bei internationalen Geschäften ist es zudem angebracht, Klauseln zur sogenannten Force Majeure aufzunehmen

und deren Gestaltungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Dabei verstecken sich hinter diesem Rechtsbegriff mögliche von außen kommende Ereignisse, die weder vorhersehbar waren noch sich durch äußerste zumutbare Sorgfalt verhindern ließen – z.B. Naturkatastrophen ebenso wie Kriege, politische Unruhen und Epidemien. Enthält das Vertragswerk keine nähere Definition des Begriffs, können als starke Indizien für das Vorliegen von höherer Gewalt insbesondere behördliche Warnungen und Maßnahmen gewertet werden. Angesichts der aktuellen Betriebsschließungen, Quarantäneverfügungen, Reisewarnungen und Grenzsicherungen können Vertragspartner davon ausgehen, daß die Corona-Pandemie unter solche Force-Majeure-Klauseln fällt. Berufen sich Lieferanten bei Lieferverzögerungen darauf, kann i. d. R. mit einer Auflösung des Vertrages und einer Befreiung von allen Leistungspflichten gerechnet werden. Allerdings hängt das im Einzelfall von der exakten Formulierung der jeweiligen Klauseln ab. Verpaßt es ein Lieferant



Korten RAe AG

Felix Korten ist Rechtsanwalt und Vorstand der Kanzlei Korten Rechtsanwälte AG mit Standorten in Hamburg, München und Göttingen. Darüber hinaus verfügt er über langjährige Erfahrung als GF mehrerer Gesellschaften. 2021 wurde er in den Senat der Wirtschaft berufen.

(Bild: Felix Korten)

z.B. trotz vereinbarter Anzeigepflicht, seine Vertragspartner über drohende Verzögerungen aufzuklären, besteht die Möglichkeit, daß er sich in einem solchen Fall nicht mehr auf höhere Gewalt berufen kann. <

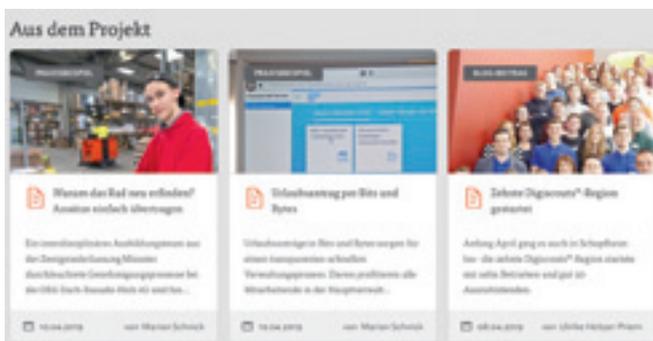
Noch Fragen? <http://www.korten-ag.de/>

PROJEKTIDEEN KOMMEN ALLEN ZUGUTE:

Die Digiscouts gehen in die zweite Runde

Insgesamt zehn „Digiscouts“-Projekte sind Mitte Mai in Unternehmen in der Region Stuttgart erfolgreich angelaufen. Dabei setzen Azubis in ihren Ausbildungsbetrieben spannende Digitalisierungsprojekte mit viel Eigenverantwortung um. Das vom RKW Kompetenzzentrum bundesweit ins Leben gerufene und nun bereits zum zweiten Mal von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart (IHK) und der Handwerkskammer Region Stuttgart (HWK) vor Ort umgesetzte Projekt hat eine Laufzeit von sechs Monaten ... | VON DANIEL GRUBE

Was steckt hinter den Digiscouts? Während der Projektlaufzeit spüren Auszubildende Digitalisierungsmöglichkeiten in ihren Unternehmen auf und erarbeiten gemeinsam mit ihren Vorgesetzten geeignete Pläne für neue digitale Lösungen, um Abläufe in Unternehmen effizienter, kundenfreundlicher oder wirtschaftlicher zu gestalten. Von dem Programm profitieren alle Beteiligten: „Die Projekte der Digiscouts verbessern Arbeitsprozesse, die Vorteile für die Kundschaft sowie die Mitarbeiter der Unternehmen mit sich bringen



und rücken auch die Ausbildung in ein neues, noch attraktiveres Licht für zukünftige Fachkräfte“, unterstreicht Tobias Schmittbauer, Projektbeauftragter bei der IHK Region Stuttgart. Die Azubis hätten als „Digital Natives“ in der Regel großes Interesse an der Nutzung digitaler Lösungen und würden im Rahmen des Projekts ihre digitalen und sozialen Kompetenzen erweitern. Auch für das Handwerk liege der gegenseitige Mehrwert auf der Hand. Thomas Gebhardt, BIT-Berater-Digitalisierung bei der Handwerkskammer Region Stuttgart betont: „Die Betriebe gewinnen an Innovationskraft und profitieren



gleichzeitig vom Kompetenzzuwachs ihrer Auszubildenden. Die jungen Leute können dank der Erfahrungen aus dem Projekt dann häufig in eine Expertenrolle wachsen. Zudem steigern die Unternehmen ihre Attraktivität als Ausbildungsbetrieb. „Die Bandbreite der von den Azubis in der ersten Runde umgesetzten Projekte zeigt die Innovationskraft der Ideen. So haben die Digiscouts eines Unternehmens das interne Urlaubsantragssystem digitalisiert, sodass Anträge ganz einfach mit einer App gestellt werden können. Anderen gelang es mit Hilfe einer App, die Reservierung von Poolfahrzeugen online zu ermöglichen. Im Rahmen eines weiteren Projekts wurde ein Gemeinschaftsrechner installiert, an dem sich alle Mitarbeiter per Gesichtserkennung einloggen können.

Förderung Digitalisierung für KMU

Meist nur vor dem Start Ihres Projektes können Zuschüsse beantragt werden. Hier eine Übersicht (Auswahl)

BUND: Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi)

■ Zusammen mit der Überbrückungshilfe 3: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/>

■ Auf dem Förderportal: <https://www.digitaljetzt-portal.de/> oder unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html>

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/Digitalisierung/>

LÄNDER:

Landes- und Investitionsbanken in den Bundesländern: Berlin, Brandenburg, Bayern, Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Sprechen Sie dazu am besten vorab mit Ihrer Handwerkskammer oder IHK vor Ort.

Begleitet werden die Digiscouts und die Unternehmen vom RKW Kompetenzzentrum. Es hat das Projekt deutschlandweit initiiert. „Wir stellen dafür ein eigenes Tool mit Wissensbausteinen für das Management der individuellen Azubiprojekte zur Verfügung“, erläutert Oksana Braude, Projektleiterin Digiscouts beim RKW Kompetenzzentrum. RKW-Coaches prüfen die Wirtschaftlichkeit der Projektideen und begleiten die Auszubildenden und ihre Unternehmen digital und vor Ort in der Region Stuttgart. Gefördert wird das Digiscouts-Projekt vom RKW Kompetenzzentrum aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Im November 2021 sollen alle Digiscouts-Projekte aus der Region Stuttgart der Öffentlichkeit vorgestellt werden. <<

Noch Fragen? www.digiscouts.de

DIE QUAL DER SHOPSYSTEMWAHL:

So werden Unternehmen fit für E-Commerce

Intuitiv bedienbar, ein einfacher Bestellprozeß und eine Vielzahl von Bezahloptionen – um sich erfolgreich im Online-Handel zu positionieren, gilt es, auf die richtige Shopsoftware zu setzen. Wer sich in Zeiten der Digitalisierung zukunftsfähig aufstellen und sich gegen direkte und indirekte Mitbewerber durchsetzen will, kann nicht auf irgendeine 0815-Lösung setzen, um Kunden langfristig zu binden und neue Kunden zu gewinnen ... | VON ANDREAS KÖNINGER

Wie ein erfolgreiches E-Commerce-Business aufzubauen ist, läßt sich anhand verschiedener Kriterien definieren und umsetzen. Dabei gilt: Ein richtig oder falsch gibt es im Grunde genommen nicht. Viel entscheidender ist, ob die jeweilige Lösung passend oder nicht passend ist. Steht z.B. das Shopsystem mit seinen Funktionen und Anforderungen im Widerspruch zum Geschäftsmodell oder zu der Organisationsstruktur des Unternehmens, sind erfolgreiche Bestrebungen im Online-Handel unmöglich.

Eine unübersichtliche Auswahl an Softwarelösungen wiederum erschwert den Entscheidungsprozeß für Unternehmer. Damit der Beschluß – der über den zukünftigen Erfolg des Betriebs entscheidet – zielführend ist, sollten genaueste Erkenntnisse über das eigene Geschäftsmodell vorliegen. Was macht die Leistung aus? Wo liegen die Stärken und Schwächen bzw. Chancen und Risiken? Auch muß bekannt sein, was der Onlineshop leisten muß und wie die Bedürfnisse der Zielgruppe heute und in den kommenden Jahren aussehen.

Keine einfache Entscheidung

Soll der Shop ausschließlich den Umsatz mit Neukunden ankurbeln oder bestehende Kundenumsätze übernehmen? Hilft er bei logistischen Fragen, und dient er somit als digitale Lagerübersicht? Ist die Zukunft des Betriebs davon abhängig? Können die Lieferanten Produktkataloge und Lagerbestände digital bereitstellen? Und können Mitarbeiter überhaupt die Softwarebetreuung gewährleisten? Stehen die Antworten auf diese Fragen fest und ist die Zielgruppe definiert, folgen Planung und Umsetzung der Onlinelösung. Ein Tip: Wer bei der Implementierung das Kaufverhalten und die Vorlieben seiner Kunden berücksichtigt, verschafft sich einen nicht zu unterschätzenden Vorteil gegenüber anderen Wettbewerbern. Beispielsweise lassen sich Zielgruppen >>

Beantragen Sie schnell und einfach Ihre NRW.BANK.Förderung. Alle Infos und FAQ: www.nrwbank.de/corona



„Wir haben mit einer Idee unser Start-up sauber ins Rollen gebracht.“

Fördern, was NRW bewegt.

Tanja Zirnstein und Katharina Obladen, Gründerinnen von UVIS, entwickeln innovative Technologien und Services für mehr Hygiene. Den Start finanzierte ein Business Angel zusammen mit dem NRW.SeedCap der NRW.BANK. Jetzt wächst UVIS in den Mittelstand.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/uvvis



NRW.BANK
Wir fördern Ideen



in die Kategorien Einsteiger, Interessierte und Profis unterteilen. Dabei kennen sich erstere mit den angebotenen Produkten nur wenig aus und legen zudem wenig Wert darauf, sich mit der Thematik ausgiebig auseinanderzusetzen. Vielmehr wollen solche Personen eine für sie ansprechende Lösung. Mit All-in-Bundles, einem Garantiepaket oder 60-tägigem Rückgaberecht lassen sie sich an den Shop binden. Wenn hingegen wirkliches Interesse vorliegt, will ein potentieller Käufer alles über das Thema wissen, verstehen und sicherstellen, daß alles zu seiner Zufriedenheit geschieht.

So jemand legt etwa Wert darauf, daß eine Merkliste für künftige Einkäufe zur Verfügung steht oder Rückfragen per Chat geklärt werden – hier wird üblicherweise von Semi-Profis gesprochen. Bei der Profi-Zielgruppe hingegen herrscht fachliches Verständnis vor, was wiederum klare Vorstellungen von einem Web-Shop mit sich bringt. Angebotsnewsletter, Preisvergleiche oder Staffelpreise sowie eine Direktbestellmöglichkeit und Massendatenerfassung können so ihr Interesse an einem Kauf wecken.

Von Wettbewerbern abheben

Grundsätzlich gilt es ohnehin darauf zu achten, wie zielführend die Ausrichtung des jeweiligen Geschäftsmodells ist. Das heißt: Was muß das Unternehmen alles abdecken, um aktuell und in Zukunft erfolgreich zu sein? Hierfür berücksichtigen viele die allseits bekannte USP (Unique Selling Proposition), vergessen jedoch den SCA (Sustainable Competitive Advantage). Während der USP die kurzfristig zur Verfügung stehenden verkaufpsychologischen Leistungsmerkmale beschreibt, gibt der SCA Auskunft darüber, was langfristigen Erfolg ausmacht. Ein Beispiel: USP ist die werbliche Aussage, daß Lieferungen innerhalb von 24 Stunden

erfolgen – dies kann jedoch abweichen. Anders ist der SCA. Hier gibt es eine stabile Leistungsbasis, daß zu 100% die Lieferung innerhalb eines Tages erfolgt. Alle Prozesse und Mitarbeiter sind darauf eingeschworen. Statt nur ein einziges Merkmal in den Fokus zu nehmen, wird beim SCA das gesamte Unternehmen betrachtet. Skaleneffekte, Opportunitätsvorteile, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Marketing und Co. spielen bei der Bewertung ebenso wie ein funktionierender Webshop eine große Rolle. Daher gilt es, das eigene Geschäftsmodell anhand der SCA zu festigen, eigene Vorteile zu definieren und entsprechend zu positionieren.

Anforderungen beachten

Abhängig von der jeweiligen Unternehmensgröße variieren die Anforderungen an den eigenen Onlineshop. Für kleine Händler sind besonders intuitive Benutzeroberflächen sowie Bezahl- und Versandarten entscheidend, während größere Unternehmer gut daran tun, ihre Funktionen um Warenwirtschaftssysteme für den Bestandsabgleich im Lager zu erweitern. Zusätzlich fördern Lösungen für das Tracking von Nutzerdaten, vielfältige Produktvarianten und Co. den Absatz.

Mangelt es jedoch an geschulten Mitarbeitern, Zeit, Erfahrungen und vor allem Know-how, helfen spezialisierte Dienstleister weiter. Die Web-Experten stehen Betrieben von der Analyse über die Planung bis zur Implementierung individueller Onlinelösungen zur Seite. Um Kunden den größtmöglichen Mehrwert zu bieten, segmentiert der Dienstleister gemeinsam mit den Unternehmen die unterschiedlichen Zielgruppen und ermittelt auf Grundlage der vorhandenen Komponenten ein geeignetes System. Durch ihre Arbeit als lizenzierter Shopware-Partner können sie unter anderem cloudbasierte

Webshop-Lösungen, die sich für jede Betriebsgröße eignen, anbieten. Eine solche Software kann beispielsweise sowohl für B2B- als auch für B2C-Geschäftsmodelle Verwendung finden. Zudem eignet es sich dank einer Programmierschnittstelle für unterschiedliche Front Ends und Sale Channels. Obendrein ist es auch noch skalierbar. Schlußendlich gilt: In Zeiten der Digitalisierung wollen Kunden frei entscheiden, wann, wo und wie sie einkaufen. Und so verwundert es nicht, daß kanalübergreifende Geschäftsmodelle, auch als Omnichannel bekannt, im World Wide Web als eine Art digitale Regalverlängerung genutzt werden. Denn neben klassischen Vertriebswegen sind sie längst zur Notwendigkeit geworden. <<

Noch Fragen:

<https://www.sinkacom.de/>



SinkaCom AG

Andreas Köninger, Vorstand der SinkaCom AG, einem Creative Office für Design Thinking, IT- und Online-Dienstleistungen. Das Unternehmen hält seine Expertise in den Geschäftsfeldern Retail sowie den Themenfeldern Contentmanagement und der App-Entwicklung. Um ihren Kunden einen wirklichen Mehrwert zu bieten, kombiniert die SinkaCom AG Standard- beziehungsweise Individualsoftware und potenziert so auftretende Synergieeffekte. (Autorenbild © SinkaCom AG)



Auf Wolke 7

Warum die Cloud Ihr Business einfacher und sicherer macht

Sie möchten Software nutzen, ohne sich um Investitionen, Installationen und Updates zu kümmern? Eine cloud-basierte Software-Lösung bietet genau das – und noch viel mehr: Sie können überall darauf zugreifen, Inhalte jederzeit mit anderen teilen und von einer hohen Datensicherheit profitieren.

Besonders im Bereich Buchhaltung ergeben sich daraus ein paar klare Vorteile!

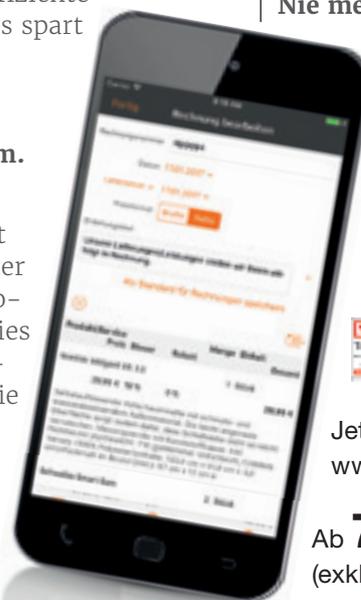
- Zertifiziert & geprüft: Datensicherheit auf Bankenniveau
- Alles im Blick: alle Einnahmen und Ausgaben tagesaktuell im Griff
- Kompatibel: Schnittstelle zur Kanzlei-Software Ihres Steuerberaters
- Effizient: Angebote, Rechnungen oder Mahnungen mit wenigen Klicks erstellen
- Einfach: intuitiv und ohne Handbuch bedienbar

Weniger Steuer. Mehr Berater.

Die Cloud-Buchhaltung optimiert die Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater. Vom leichteren Datenexport bis hin zum eigenen Zugang für Ihren Steuerberater: Eine Vielzahl an Funktionen sorgt für eine effiziente Zusammenarbeit. Das spart Ihnen Zeit und Geld.

Word und Excel? Nicht GoBD-konform.

Kleine Unternehmen arbeiten oft noch mit Word oder Excel in der Buchhaltung. Ein großes Problem, denn dies sind leicht veränderbare Dateiformate. Sie erfüllen die Anforderungen der GoBD nicht.



lexoffice

Mehr Zeit, weniger Arbeit: viele automatisierte Funktionen

Auf der sicheren Seite: Aktuelle Bestimmungen erfüllt lexoffice zuverlässig

Made in Germany: Entwicklung, Support und Datenspeicherung in Deutschland

Mobiles Arbeiten: mit der App überall alles im Griff

Nie mehr Papierkram: Belege digitalisieren und rechtssicher archivieren



Jetzt gratis testen auf:
www.lexoffice.de

Ab **7,90 €**/Monat
(exkl. MwSt.)

LEXWARE

Einfach machen

DIGITALISIERUNG IM BAUWERBE:

Durchblick für alle

Treten auf einer Baustelle Schwierigkeiten auf, erkennen das die Fachleute vor Ort in der Regel sehr schnell. Doch bis das Problem an die Projektverantwortlichen gemeldet wird, ist es oft schon zu spät für Gegenmaßnahmen. Abhilfe schafft eine digitale Plattform, auf der alle notwendigen Daten in Echtzeit zusammenfließen. Dafür hat der finnische Baukonzern Fira zusammen mit der Digitalberatung Futurice ein Dashboard zur Datenvisualisierung entwickelt ... | VON HELMUT SCHERER



Helmut Scherer

Bei Bauprojekten den Überblick zu behalten und den Kunden dabei gute Qualität zu bieten, ist alles andere als einfach. Das weiß jedes Bauunternehmen nur zu gut. So ist häufig den Fachleuten und beteiligten Firmen nicht im Detail klar, wie der aktuelle Status eines Bauabschnitts ist, wo es „hakt“ und in welchen Bereichen Verzögerungen drohen. Verschärft hat sich die Situation noch durch den Mangel an Baumaterial und qualifizierten Arbeitskräften. Solche Faktoren führen dazu, daß Bauprojekte regelmäßig aus dem Ruder laufen: Termine werden nicht eingehalten, weil der Arbeitsfluß aus dem Takt gerät; Fachkräfte müssen von anderen Projekten abgezogen werden, um das Schlimmste zu verhindern; die Kosten steigen. Letztlich sind diese Punkte maßgeblich dafür mitverantwortlich, daß die Gewinnspanne im Baugewerbe so niedrig ist.

Datenbasiertes, digitales Ökosystem

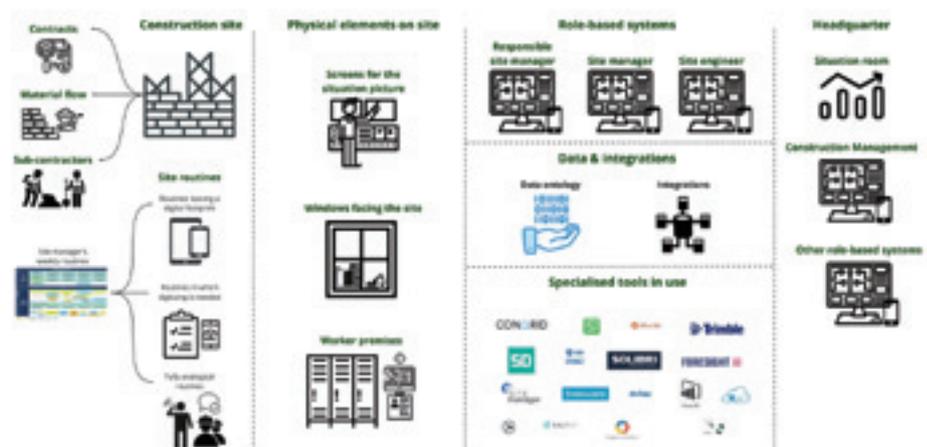
Diese Erfahrungen machte auch Fira Oy, ein weltweit tätiges Bauunternehmen aus Finnland. Doch mit einem „weiter so“ fanden sich die Verantwortlichen nicht ab. Zusammen mit der Digital- und Innovationsagentur Futurice entwickelte das Bauunternehmen einen Ansatz, der auf einem datenorientierten, digitalen Ökosystem basiert. Die Grundidee: Der Informations- und Datenaustausch zwischen allen Beteiligten, die bei einem Bauprojekt zusammenarbeiten, wird auf eine neue Grundlage gestellt. Zu diesen „Stakeholdern“ zählen beispielsweise Auftraggeber, Architekturschaffende und Ingenieurbüros, außerdem die Bauunternehmen und deren Partnerfirmen sowie die Lieferfirmen von Baumaterialien und Ausstattungsgegenständen.

Ein neuer Ansatz war vor allem aus einem Grund erforderlich: Zwar fallen auf Baustellen jede Menge Daten an, etwa über den Stand der einzelnen Arbeiten, auftretende technische Probleme oder den Status von Baumittel-Lieferungen. Doch diese Informationen stehen nicht allen Projektbeteiligten zur Verfügung. Das führt zu Reibungsverlusten und ungeplanten Verzögerungen im Projektverlauf.

Echtzeitdaten sind der Schlüssel

Die Lösung von Fira und Futurice bildet eine Informationszentrale („Dashboard“), die Daten aus unterschiedlichen Quellen zusammenfaßt, in Beziehung zueinander setzt und die Resultate anschaulich in visueller Form darstellt. Das erfolgt in Echtzeit, sodaß Planungsteams und Bauleitung jederzeit einen aktuellen Blick auf die Lage vor Ort haben. Dasselbe gilt für die Mitarbeiter von Partnerunternehmen und deren Lieferanten. Das Dashboard wurde später in die Managementlösung „Sitedrive“ für die Baubranche integriert. Zu den Daten, die das Dashboard erfaßt, zählen beispielsweise Terminvorgaben, Informationen über den Fortschritt einzelner Gewerke und Abweichungen von Qualitätsvorgaben. Auch Informationen über die Einhaltung von Umweltschutz- und Sicherheitsvorgaben fließen in die übergreifende Sicht mit ein. Diese situationsbezogenen Daten lassen sich mit übergeordneten Kriterien kombinieren, z.B. Zeitvorgaben und Abnahmetermenen.

Das Ergebnis ist eine ganzheitliche Sicht auf die Situation auf einer Baustelle. Anhand der Daten können Fachleute beispielsweise erkennen, in welchen Bereichen Verzögerungen drohen und welche Faktoren dafür verantwortlich sind. Auch die Qualitätskontrolle profitiert von einer datenorientierten Vorgehensweise. Das Planungsteam erkennt anhand der Datenanalysen frühzeitig, wo gehäuft Qualitätsprobleme auftreten und kann weitergehende Untersuchungen starten, etwa ob nur



Die Fira-Lösung



Fira Dashboard

Bauabschnitte betroffen sind, an denen Materialien aus einer bestimmten Quelle zum Einsatz kommen. Dank solcher Informationen können dann umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Proaktiv statt reaktiv

Software-Tools, wie die von Fira und Futurice, erlauben eine proaktive Vorgehensweise. Dazu tragen künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) bei. Ein Beispiel ist die Qualitätssicherung. Es ist zwar hilfreich, wenn ein Tool ermittelt, bei welchen Projekten bestimmte Qualitätsprobleme auftraten, auf welche Weise diese beseitigt werden und was dies kostet. Ein Dashboard, das eine proaktive Qualitätskontrolle ermöglicht, analysiert alle Daten, die bei vergleichbaren Projekten anfallen. Ein Resultat kann beispielsweise sein, daß die Zahl der Probleme bei den Bauaktivitäten niedriger liegt, bei denen sich die Beteiligten bei der Planung, Umsetzung und der Qualitätskontrolle an bestimmte Prozeduren halten. Das wiederum ermöglicht einen Blick in die Zukunft, wenn bei einem künftigen Bauvorhaben vergleichbare Rahmenbedingungen herrschen. KI-Funktionen ermitteln auf Basis der Daten, mit welcher Wahrscheinlichkeit dieselben Problempunkte erneut auftreten können. Das erlaubt es Fachkräften bereits im Vorfeld, Vorkehrungen zu treffen.

„Das Ergebnis aus dem Dashboard ist eine ganzheitliche Sicht auf die Situation auf einer Baustelle.“

Meßbare Vorteile

Für Fira hat sich der Schritt hin zu einer digitalen, datenbasierten Strategie gelohnt. Das Unternehmen konnte in der Praxis die Laufzeiten von Bauprojekten um bis zu 30 Prozent reduzieren. Das bedeutet zufriedene Kunden und keine Mehrkosten, etwa durch einen erhöhten Personaleinsatz, um Zeitvorgaben einzuhalten. Durch Zugang zu Echtzeitdaten und entsprechende Auswertungen sind die Mitarbeiter von Fira zudem besser in der Lage, potentielle Problempunkte im Vorfeld auszuräumen und Krisensituationen zu vermeiden. Hinzu kommt ein weiterer Vorteil: Die Daten, die gesammelt werden, lassen sich dazu nutzen, um neue, digitale Umsatzquellen zu erschließen. Eine Option ist beispielsweise, diese Informationen in anonymisierter Form anderen Unternehmen zur Verfügung zu stellen, vom Baumaschinenhersteller bis zum Architekturbüro. Letztendlich ist es sogar möglich, die Software auch als Service über die Cloud anzubieten. <>

Beste 3D Software trifft beste Badplanung.



Gute Handwerker brauchen gute Partner. Und durchgängige Prozesse: effizient planen, überzeugend verkaufen und mit wunderschönen Bädern begeistern. Hand in Hand zu mehr Erfolg! Interessiert? www.palettacad.com

Unser Handwerk: Ihre Digitalisierung.

PaletteCAD
perfect rooms

Mobile World Congress mal ganz anders

Zweifellos ist der in Barcelona stattfindende Mobile World Congress (MWC) die wichtigste Mobilfunkmesse des Jahres. Nach dem Corona-bedingten Ausfall im letzten Jahr entschied sich der Messeveranstalter diesmal, den MWC21 in den Sommer zu verlegen und ihn in hybrider Form stattfinden zu lassen. So kamen wieder Aussteller, Gäste und Partner nach Barcelona – im Prinzip ... | VON MARGRIT LINGNER

Die Rechnung hat der Veranstalter nämlich im Wesentlichen wohl ohne die Aussteller gemacht. So hagelte es im Vorfeld der Messe haufenweise Absagen. Und vor allem die Schwergewichte der Mobilfunkbranche waren diesmal nicht präsent auf dem MWC21. So fehlten nicht nur große Mobilfunkanbieter wie die Telekom, sondern auch Hersteller wie Samsung oder Sony verzichteten auf eine Teilnahme. Dennoch feiert der Messeausrichter das Event als Erfolg. Insgesamt tummelten sich über 20.000 Fachbesucher in den Messehallen in Barcelona. Zudem waren über 1.000 Aussteller, Sponsoren und Partner anwesend. Allerdings wurden in den vergangenen Jahren rund zehn Mal so viele Messebesucher beim MWC gezählt.

Virtuelle Produktvorstellungen

Und statt glanzvoller Produktpräsentationen gab es ein paar wenige Neuvorstellungen sowie Vorträge und Gesprächsrunden, die auch sonst den MWC begleiten. Firmen wie **Lenovo** zeigten schließlich ihre neuen Produkte virtuell auf der Messe. Und auch viele Redner waren nicht in Barcelona anwesend. So wurde zum Beispiel Tesla-Chef Elon Musk aus Kalifornien zugeschaltet. Zu den großen Themen der geschrumpften Mobilfunkmesse gehörte die Verfügbarkeit von 5G und Internet. Zu letzterem präsentierte der Tesla-Chef seine Idee, mit seinem Raumfahrtunternehmen **SpaceX**, also mit Raketen und Raumfahrzeugen, Starlink einzusetzen. Mit diesem Satellitennetzwerk soll es möglich sein, Hochgeschwindigkeits-Breitband-Internet an Orte zu liefern, an denen der Zugang unzuverlässig oder gar nicht erst verfügbar ist – das betrifft fast die Hälfte der Weltbevölkerung, also 3,7 Milliarden Menschen.

Auch Telekom-Chef Tim Höttinges, der ebenfalls per Video in Barcelona seinen Auftritt hatte, geht davon aus, daß bis 2030 die Konnektivität ein Menschenrecht sein wird. Wie auch die anderen Mobilfunkanbieter arbeitet die **Telekom** mit Hochdruck am 5G-Ausbau in Deutschland.



Porsche, Vodafone und der Kartendienst Here wollen mit 5G die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern erhöhen. Bild: Porsche/Vodafone



Qualcomm zeigte seinen neuen Hochleistungs-Chip, den Snapdragon 888 Plus 5G; er soll schon bald in Premium-Smartphones verbaut werden. Bild: Qualcomm



Elon Musk, aus Kalifornien zugeschaltet, präsentierte sein Starlink-Projekt, ein Satelliten-Netzwerk Breitband-Internet für bisher unerschlossene Gebiete. Bild: MWC Barcelona



Auch ZTE präsentierte Netzwerklösungen und neue Smartphone-Technologien auf dem MWC21. Bild: Qualcomm

Laut Branchenverband Bitkom wollen die Mobilfunk-Unternehmen in den kommenden Jahren den neuen Mobilfunkstandard 5G massiv ausbauen. Von den bis 2025 weltweit veranschlagten Investitionen von 900 Milliarden Dollar (753 Milliarden Euro) sollen rund 80% in den 5G-Netzausbau fließen, gab der Veranstalter des MWC bekannt.

Für welche Anwendungsszenarien sich der neue Mobilfunkstandard 5G eignet, zeigten **Vodafone**, **Porsche** und der Kartendienst **Here**. Sie wollen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer mit Hilfe der 5G-Technologie und hochpräziser Identifizierung und Lokalisierung von Gefahrensituationen in Echtzeit verbessern. Gemeinsam arbeiten die Unternehmen an einem Echtzeit-Warnsystem, das Gefahrenmeldungen an Fahrzeuge und ihre Insassen ohne Verzögerung verschickt, sodaß diese direkt darauf reagieren können. Dabei kommen HD-Karten und Positionierungstechnologie ebenso zum Einsatz wie Frontkameras, die mittels Computervision und künstlicher Intelligenz Objekte, Verhaltensänderungen von anderen Verkehrsteilnehmern und Straßenzustände, die zu kritischen Situationen führen können, erkennen. „Wenn Autos sich gegenseitig in Echtzeit vor Gefahren warnen, kann das Menschenleben retten“, erklärt Michael Reinartz, Innovationschef bei Vodafone Deutschland. „5G und die Datenverarbeitung am Straßenrand helfen, Gefahrenhinweise verzögerungsfrei zu übermitteln und den Straßenverkehr noch sicherer zu machen. Das testen wir aktuell unter Alltagsbedingungen.“

Firmen wie **Intel** waren auch nur virtuell anwesend und zeigten ihre Lösungen rund um 5G und intelligente Vernetzung. Dabei standen Produkte und Netzwerklösungen, die Industriepartnern den Einsatz von 5G erleichtern sollen, im Fokus. Netzwerklösungen für private 5G-Netzwerke in Unternehmen sowie für die steigenden Anforderungen in den Bereichen Smart Home und Home-Office zeigte der Netzwerkspezialist **D-Link** ebenfalls in einem virtuellen Raum. Unter anderem gab es dort Lösungen für eine lückenlose WLAN-Abdeckung im smarten Home zu sehen. Sie basieren auch auf künstlicher Intelligenz (KI). Die Reihe, bestehend aus einem Router, einem Mesh-Router und einem WLAN-Extender, ermöglicht Highspeed-WLAN auf Wi-Fi 6-Basis für alle Geräte im Haus. Dank hochentwickelter KI-Technologie werden Verbindungsprobleme automatisch erkannt und behoben sowie die WLAN-Leistung stetig optimiert. Mit dem neuen Wi-Fi 6 USB-Adapter von D-Link schließlich können Anwender PC und Notebook schnell und unkompliziert auf die neueste Wi-Fi 6-Technolo-

gie aufrüsten. So erzielen sie höhere Down- sowie Upload-Raten und schaffen höhere Netzwerkkapazitäten – selbst in dichten, überlasteten Umgebungen. Eine Vielzahl neuer mydlink Smart-Home-Kameras ergänzen das KI-Portfolio. Sie sollen eine smarte sowie hochpräzise Überwachungslösung zum Schutz des eigenen Zuhauses bieten.

Leistungsfähige Notebooks

Als weiteres Schwergewicht war **Lenovo** zumindest virtuell auf dem MWC21 vertreten. Der chinesische IT-Hersteller zeigte auch eine ganze Reihe neuer Produkte. So gönnt Lenovo seiner jüngsten Thinkpad-Generation mehr Leistung. Das ThinkPad X1 Extreme Gen 4 arbeitet jetzt mit Intel Core i9 H-Prozessoren der 11. Generation und der neuesten Nvidia RTX mobilen Grafikkarte. Das überarbeitete und neu gestaltete Thinkpad X1 Extreme bietet laut Lenovo mehr Leistung, bessere Konnektivität und zusätzliche Konfigurationsoptionen etwa über ein optionales LTE-Modul. Das Thinkpad L13 und das Thinkpad L13 Yoga stattet Lenovo jetzt mit AMD Ryzen Mobile Prozessoren (bis zum AMD Ryzen 5000 Pro) aus. Die beiden Notebooks haben 13,3 Zoll große Screens mit Full-HD-Auflösung. Ferner verfügbar sind Arbeitsspeicher von bis zu 16 GByte DDR4 und SSDs mit Speicherkapazitäten von bis zu 1 TByte. Außerdem präsentierte Lenovo neue Produkte seiner Zubehörreihe Lenovo Go. Dazu gehört unter anderem die Lenovo Go Wireless Multi-Device Mouse. Sie wendet sich an Multitasking-Anwender, die häufig zwischen verschiedenen Geräten wechseln müssen. So lassen sich bis zu drei Geräte koppeln und mühelos mit nur einem Tastendruck wechseln. Für Homeoffice-Arbeiter gibt es das Lenovo Go Wired Speakerphone, das mit Microsoft Teams funktioniert. Ferner gibt es mit dem Lenovo Go Wired ANC-Headset und dem Wireless ANC-Headset zwei Headsets für Videokonferenzen.

Und wenn schon die großen Smartphone-Hersteller in Barcelona nicht anwesend waren, hat zumindest der Chip-Spezialist **Qualcomm** das Forum genutzt, um den neuen 5G-Prozessor für Mobiltelefone vorzustellen. Der Snapdragon 888 Plus 5G soll dank KI-Unterstützung mehr Leistung, bisher unerreichte Geschwindigkeiten und erstklassige Konnektivität bieten. Smartphones, die diesen Prozessor einsetzen, werden bald auf den Markt kommen. Der chinesische TK-Hersteller **Xiaomi** zeigte anlässlich des Mobile World Congress 2021 seine Pläne für das nächste Smartphone. Dabei liegt die Kamera unter dem Display (Under-Display-Camera). Das Gerät soll noch im Sommer vorgestellt werden. ☞

Pokini

Setzen Sie auf

Rugged Tablets

wenn die Arbeitsbedingungen wieder mal härter werden.

Pokini Tab Z10

Robustheit und Eleganz zu einem **unschlagbaren Preis!**



IP67 Staub- und wasserdicht

WUXGA Auflösung von 1.920 x 1.200 Pixel

Bis zu **12,5 Stunden** Akkulaufzeit

Pokini E11b

Ein zuverlässiger Begleiter in **Werkstätten** und auf der **Baustelle**.



Das **2-in-1 360° Convertible**

IP52 Vor Wasser und Staub geschützt

Handschuhbedienung möglich

MIL-STD-883C Sturzsicher aus bis zu 1 m Höhe

Ihr Pokini Vertriebspartner



ACTURION
BEST of MOBILE-IT

www.acturion.com

IMPRESSUM

**Computern im Handwerk/
handwerke.de**

gegründet 1984, dient als unabhängiges Fachmagazin für moderne Kommunikation den Betrieben der Bauhaupt- und Nebengewerbe im „portionierten“ Wissens- und Technologie-Transfer.

Herausgeber: Horst Neureuther

© Copyright: CV München
CV Computern-Verlags GmbH
Goethestraße 41, 80336 München

Telefon 0 89/54 46 56-0
Telefax 0 89/54 46 56-50
Postfach 15 06 05, 80044 München
E-Mail: info@cv-verlag.de
redaktion@cv-verlag.de
www.handwerke.de

Geschäftsleitung:
Dipl.-Vw. H. Tschinkel-Neureuther

Anzeigenleitung:
Dipl.-Vw. Heide Tschinkel-Neureuther
e-mail: anzeigen@cv-verlag.de

Redaktion und redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Robert Eichhorn, Tobias Funken, Daniel Grube, Andreas Köninger, Felix Kortzen, Margrit Lingner, Björn Lorenz, Horst Neureuther (verantwortl.), Gundo Sanders, Helmut Scherer, Jessica Schmidt

Anzeigenvertretung:
Medienmarketing SANDERS

Layout:
AD&D Werbeagentur GmbH,
Silvia Romann, Dietmar Kraus

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Druckauflage: 52.500

Tatsächliche Verbreitung:
51.839 (11/21)



Auflage und Verbreitung kontrolliert.

37. Jahrgang
Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Abo-Preis:
29,- € p.a. plus Porto inkl. MwSt.

Einzelpreis: 2,90 €
Ein Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

ISSN 0931-4679
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) Berlin

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 38 vom 01.11.2020.

Titelkopf: © Fotolia.de/yellowj

ROCKTAB S110:

Industrie-Tablet für den taffen Arbeitsalltag



Werock hat mit dem Rocktab S110 ein neues Tablet auf den Markt gebracht, das sich in unwirtlichen Umgebungen wie beim Dauerregen auf der Baustelle, beim staubigen Sägen oder beim feuchten Kabelverlegen wohlfühlt ... | VON MARGRIT LINGNER

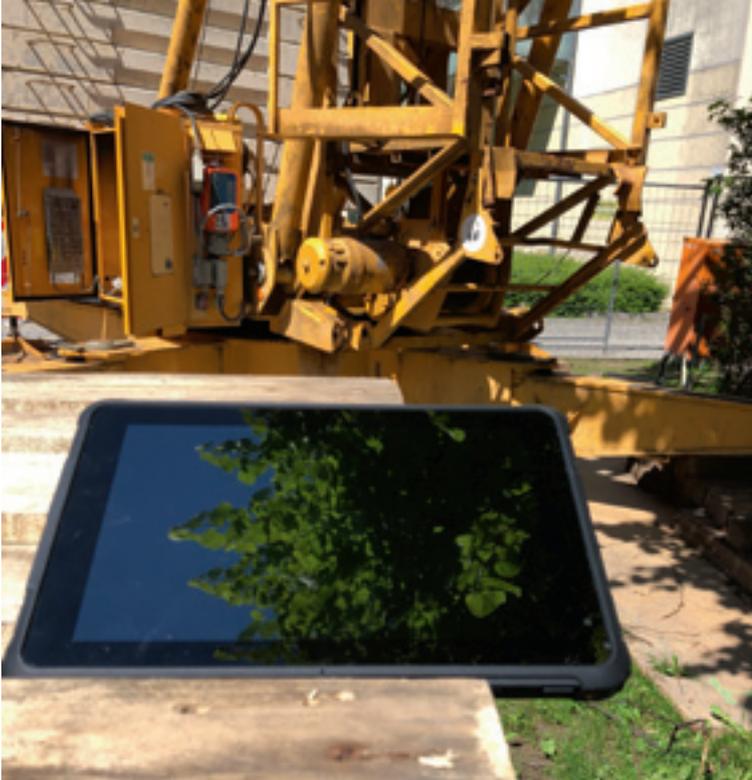
Daß robuste Mobilgeräte unschwer durch ihr kantiges, etwas klobiges Design erkennbar sind, gilt zweifellos auch für das Rocktab S110 von Werock. Das widerstandsfähige 10,1 Zoll große Tablet ist stolze 23,4 mm dick und wiegt fast drei Pfund. Dafür wirkt das Tablet mit seinen deutlich ausgeformten Ecken und der Ummantelung aus Kunststoff auch tatsächlich äußerst robust. Schließlich ist das Rocktab S110 zertifiziert nach IP67 und demnach geeignet für den Einsatz auf Baustellen oder in kalten Lagerhallen. Doch gibt es durchaus taffe Konkurrenzprodukte, die schlanker und leichter sind. Auf jeden Fall übersteht das robuste Gerät Stürze aus 1 m Höhe ohne weitere Schäden. Im Test zeigten sich auch nach mehrmaligen Stürzen tatsächlich keine Kratzer.

Und auch nach kurzen Tauchtests in der Wanne startete das Rocktab S110 wieder einwandfrei. Dabei sind die Anschlüsse zusätzlich durch Gummiklappen geschützt. So dringen weder Staub noch Spritzwasser ein. Weniger beständig zeigt sich das Tablet aber, wenn es für längere Zeit in Pfützen oder im Wassereimer landet; dafür ist es nämlich nicht zertifiziert. Ebenfalls bedauerlich ist, daß sich das Tablet nur mit Latex-Handschuhen bedienen läßt. Wer bei Minusgraden mit dem Tablet arbeiten will, muß also zu speziellen Handschuhen für die Touchscreen-Benutzung greifen. Ein kleines Ärgernis sind zudem die Gummiklappen etwa beim Ladeanschluß im Alltag; sie sitzen so straff, daß entweder der Fingernagel oder die Gummilasche das Öffnen der Lasche nicht unbeschadet überleben.

Passable Ausstattung

Angetrieben wird das Werock S110 von einem Intel Atom x5-Z8350 Quad-Core-Prozessor, der bis zu 1,92 GHz schnell ist. Daß der Prozessor schon ein wenig in die Jahre gekommen ist, schlägt sich in den Benchmarktests und letztendlich in der Leistung nieder. Letztere ist eher mittelpfächtig, reicht aber für Büroanwendungen unterwegs aus. Dem Vierkernprozessor stehen 4 GB Arbeitsspeicher und 64 GB SSD-Speicher zur Seite. Das ist durchaus passabel, zumal sich der Speicher via MicroSD-Karte erweitern läßt. Recht spendabel zeigt sich das Gerät aber bei seinen Anschlußmöglichkeiten: Neben einem USB-2.0-Anschluß gibt es einen USB-Typ-C-Port, einen Mini HDMI-, einen Audio- sowie einen Docking-Anschluß (Pogo Pin). Dazu gibt es sogar noch eine LAN- und eine RS232-Schnittstelle. Für die Stromversorgung kann sowohl der USB-C-Anschluß, als auch der DC-Anschluß genutzt werden, das ist immer dann praktisch, wenn der USB-Anschluß belegt ist. Über das mitgelieferte Netzteil (15 W) müssen Nutzer bis zum vollständigen Aufladen des Akkus warten.

Hersteller und Modell	Werock Rocktab S110
Preis	€ 898,- plus MwSt.
Internet	www.werocktools.com/de
Maße (B x H x T):	274 x 181 x 23 mm
Gewicht:	1.213 g
Display:	10,1 Zoll, Auflösung: 1.280 x 800 Pixel
Prozessor:	Intel Atom x5-Z8350 Quad-Core (bis 1,92 GHz)
Speicher:	4 GB RAM / 64 GB Hauptspeicher
Kamera:	5 Megapixel / 2 Megapixel (Front)
Konnektivität:	WLAN, NFC, Bluetooth 4.0
Betriebssystem:	Win 10 Professional (optional: Android 10)
Anschlüsse:	MicroSD, USB 2.0 und USB Typ C, HDMI, Audio, Pogo Pin, LAN, RS232
Konnektivität:	WLAN (802.11 a/b/g/n/ac), 4G, Bluet. 4.0
Zertifizierung:	IP67



Alle Bilder: Lingner

digen Aufladen des Tablets allerdings ein wenig geduldig sein. Mit an Bord sind ferner WLAN (802.11 a/b/g/n/ac), Bluetooth 4.0 und GPS. Und für den drahtlosen Zugang zum Internet unterwegs steht ein SIM-Kartenanschluß für 4G-Daten zur Verfügung. Praktischerweise läßt sich der 38 Wh große Akku austauschen, sodaß unterbrechungsfreies Arbeiten unterwegs möglich ist. Allerdings ist auch die Verriegelung des Akku-Fachs etwas widerspenstig und läßt sich nur mit starkem Druck lösen.

Das 10-Zoll-Display aus gehärtetem Gorilla-Glas-3 löst nicht sonderlich hoch auf: lediglich 1.280 x 800 Pixel werden dargestellt. Optional läßt sich aber ein Bildschirm mit einer Auflösung von 1.920 x 1.200 Pixel ordern. Der Bildschirm ist mit seinen 450 cd/m² recht hell; er spiegelt allerdings schon gehörig, sodaß bei grellem Sonnenlicht die Lesbarkeit nicht sonderlich gut ist. Dafür gibt es reflektionsmindernde Displayschutzfolien, die als Zubehör geordert werden können. Auch die verbauten Kameras vermögen nicht so recht zu überzeugen; taugen für die schnelle Mängeldokumentation etwa an Baustellen aber durchaus. Das robuste Tablet wird mit Windows 10 Pro ausgeliefert und läßt sich so einfach in Unternehmens-Netzwerke integrieren. Leider hat Werock darauf verzichtet, Sicherheitsfunktionen wie einen Fingerprint-Scanner oder Gesichtserkennung zu integrieren. Und während eine Handschlaufe zum Lieferumfang des Tablets gehört, ist diverses Zubehör wie ein Barcode-Scanner optional erhältlich. Zusätzlich lassen sich beim Rocktab S110 NFC, RFID oder einem CANBUS-Modul zur Fahrzeugdiagnose integrieren.



Das Rocktab S110 verfügt über äußerst robuste Anschlüsse

FAZIT

Das Rocktab S110 wirkt sehr stabil und taugt durchaus für den Einsatz auf Baustellen oder im Handwerk; schließlich ist es wirklich widerstandsfähig und bietet dank Windows die nötigen Programme. Allerdings ist es aber auch alles andere als ein Leichtgewicht, und Ausstattung sowie Leistung des taffen Tablets könnten noch besser und aktueller sein. <<



Präzise.
Perfekt.
PYTHA!



„PYTHA V25“ - Erleben Sie die neue Version hautnah! Das PYTHA-Anwendertreffen 2021 kommt in diesem Jahr ganz in Ihre Nähe. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge in: **Ammersee, Aschaffenburg, Berlin, Dortmund, Erfurt, Hamburg, Kempten, und Stuttgart.**

Gleich anmelden:
www.events.pytha.de
oder telefonisch unter:
060 21 370 60



25 Jahre Mobile-IT



Links: Full-rugged Industrie-Tablet Pokini TabZ10 von Acturion;
Mitte: Convertible-Notebook Pokini E11b von Acturion



Oliver Husmann, GF von Acturion Datasys, blickt gerne auf die vergangenen Jahrzehnte zurück: „Technisch gesehen haben die Geräte früher völlig anders ausgesehen als heute. Damals verkauften wir portable PCs. Wir haben die Geräte liebevoll auch Toaster genannt. Die Gehäuse waren viereckig mit einem eingebauten Bildschirm, abnehmbarer Tastatur und oben dran ein Tragegriff – fast wie ein Toaster. Das Gewicht eines solchen Ungetüms lag jenseits der 10 kg. Damit würde heute keiner mehr auf der Baustelle rumrennen wollen. Die Anzahl der Anbieter war überschaubar, und die Kunden haben sich vorwiegend auf Messen informiert, durch „Wer liefert was“ oder Fach- und Kennziffernzeitschriften. Internet gab’s noch nicht.“

Heute werden keine Boxen mit irgendeiner IT mehr gekauft, sondern Arbeitswerkzeuge, die Leistung abliefern müssen. Kundenspezifische Konfigurationen müssen auf Wunsch individuell angefertigt werden. Um die optimale rugged IT zu finden, testet Acturion die Geräte auch selbst, z.B. auf der Baustelle – und merkt schnell, ob die ausgewählte Konfiguration ausreicht. Zusammenarbeitet wird mit bekannten Herstellern insbesondere der Marke POKINI von Extra Computer. Endmontage der Tablets in Deutschland garantiert gerade derzeit kurze Lieferzeiten mit technischem Support und kurzen Reparaturzeiten. Über Pokini wird auch eine Garantieverlängerung auf bis zu 5 Jahre angeboten. Für Bau und Handwerksbetriebe hat Acturion drei Top-Seller im Portfolio:

10 Zoll Bau Tablet-PC mit Windows 10 ab 474 €: Einen robusten Windows Tablet-PC für die Baustelle für unter 500 €, 10,1 Zoll großes Display mit tageslichtlesbarem Bildschirm, Intel® Atom™ Prozessor x5-8350, 4 GB Arbeitsspeicher und 64 GB eMMC Flash Disk. Schon die Basisversion bietet ein eingebautes GPS-Modul und ein 4G/LTE WWAN Modem. Optional gibt es für kleines Geld noch einen eingebauten 1D/2D Barcode-Reader mit einer Honeywell N3680 Scan Engine. Die höchste Ausstattung bietet zum Barcode-Reader einen eingebauten NFC-Reader zum Einlesen von Funketiketten. Stürze aus 1,2 m übersteht der Pokini FS10-A Tablet, der auch die amerikanische Militärnorm MIL-STD810G erfüllt.

Android 10 Baustellen Tablet-PC im 10 Zoll Format: Alle gängigen Apps im Baugewerbe laufen auf dem Pokini Z10 Android Tablet PC fehlerfrei und flott. Laden kann man die Apps sogar über den Google Playstore – für einen Industrie Tablet-PC sehr ungewöhnlich,

denn die Leistung von Tablet-PCs im Google Playstore ist mit hohen Gebühren verbunden. Der Mediatek 8-Kern-Prozessor sorgt für flottes Rechentempo, ein eingebautes 4G/LTE WWAN Modem sorgt für beste Konnektivität. Dazu bietet der Pokini Z10 auch ein GPS-Modul, eine 13MP Kamera für hochauflösende Fotos und eine USB 3.0 Schnittstelle. Das tageslichtlesbare WUXGA Display verfügt über einen speziellen Touchscreen, der sich auch mit Handschuhen bedienen lässt. Stürze aus 1,2 m Höhe machen ihm nichts aus. Auch gegen extreme Temperaturen zeigt sich der Tablet-PC unempfindlich – von -20 °C bis +60 °C, und auch wenn er mal in eine Pfütze fällt, macht ihm das nichts aus: er ist rundum absolut wasserdicht nach IP67 (Immersion).

11,6 Zoll Tablet PC und Notebook in einem für die Baustelle:

Was macht man auf der Baustelle, wenn man einen Tablet-PC braucht zur Erfassung von Aufmaßen oder Darstellung von Zeichnungen und dann auch noch viel Text schreiben muß? Ganz einfach – man greift zum Pokini E11b Convertible. Der Pokini E11b ist ein Notebook mit einer komfortablen Tastatur. Umfangreiche Texte können hier leicht eingegeben werden: einfach das Display nach hinten um 360° umklappen, schon hat man einen 11,6 Zoll großen Tablet-PC in der Hand. Das fast 12 Zoll große Display bietet im Notebookmodus eine angenehme Ablesbarkeit und im Tablet-PC-Modus noch eine sehr gute Mobilität. Der Touchscreen ist auch mit Handschuh bedienbar. Präzises Zeichnen ist mit einem aktiven Bedienstift möglich. Innen schlägt ein moderner Intel® Pentium® Silber N5000 Prozessor und sorgt für flottes Rechentempo bei sparsamem Stromverbrauch. Bis 9,5 Stunden läuft der Pokini E11b Tablet PC mit einer Akkuladung auf der Baustelle.

FAZIT

Hohe Robustheit und günstige Preise zeichnen alle diese Geräte aus. Schnelle Leistung durch top Prozessoren, ab Lager lieferbar und ab ca. 500 € sehr erschwinglich. Für die professionelle Dokumentation auf Baustellen als Grundlage für eine erfolgreiche Auftragsabwicklung sollten Papier und Bleistift der Vergangenheit angehören – man verliert damit zuviel Zeit, Übertragungsfehler schleichen sich durch den häufigen Medienwechsel leicht ein. Die Acturion Bundle-Pakete mit rugged Tablet + abschließbarer Kfz-Halterung + Ladekabel schaffen Abhilfe. In jedem Fall empfiehlt sich vor dem Hardwarekauf ein ausführliches Beratungsgespräch. <<

Noch Fragen? www.acturion.de

WIE AUS EINER UNBEKANNTEN PLANBARES WIRD:

Immobilienvisualisierung



3D-Visualisierungen sind zum Standard in der Immobilienvermarktung geworden. Jedoch warten Bauträger und Makler mitunter Wochen auf ihre Bilder. In puncto Kosten sind Visualisierungen schwer planbar und mit sehr individuellem Aufwand verbunden ... | VON JESSICA SCHMIDT

Die visuelle Kommunikation ist für uns Menschen der wichtigste Informationskanal. Etwa vier Fünftel aller Informationen nehmen wir über die Augen wahr. Bilder spielen hierbei eine besondere Rolle: Sie bilden die Wirklichkeit ab, hinterlassen einen starken und bleibenden Eindruck und können begeistern. Nicht zufällig heißt es: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Online-Shops nutzen diesen Effekt z.B. mittels Produktkonfiguratoren, mit denen Sie Kleidung, Möbel oder Autos in Ihrer Wunschvariante zusammenstellen und so direkt erleben, wie Ihr Produkt am Ende aussehen wird.

Digitale Visualisierung entscheidet über Verkaufserfolg

Gerade bei hochpreisigen Anschaffungen wollen Kunden nicht mehr die sprichwörtliche Katze im Sack kaufen. Dieser Trend hält auch im Immobilienbereich Einzug. Auf Basis von Plänen und Fotos wird ein fotorealistisches Abbild der Immobilie erarbeitet, obwohl diese in einer Vielzahl der Fälle erst auf dem Papier existiert. Diese realitätsnahe Darstellung weckt Emotionen und kann leichter in seiner Gesamtheit erfaßt werden. Der potentielle Kunde sieht das Bauprojekt direkt in der zukünftigen Nachbarschaft oder im Panorama der Berge. Dabei gibt es unterschiedliche Arten der Immobilienvisualisierung.

Am häufigsten treffen Kunden auf visualisierte Außenansichten. Bei Innenvisualisierung richten 3D-Designer einen oder mehrere Innenräume bereits vor Baubeginn virtuell ein. In 3D-Grundrissen erstellen Designer anhand von Plänen eine dreidimensionale Draufsicht auf den Grundriß einer Immobilie. Bei 360-Grad-Touren bewegt sich der Kunde interaktiv und spielerisch durch komplett eingerichtete Wohnungen oder Büros, kann sich drehen und per Mausclick oder Touch-Berührung von Raum zu Raum springen. Eine Sonderform der Innenvisualisierung ist das Digital-Home-Staging, die virtuelle Einrichtung von Bestands-

Anzeige

Label
Handwerk – digital

Label Software

Wir erleichtern Ihre Arbeit durch Digitalisierung -
im Büro und mobil per App!

Unsere SHK Softwarelösung bietet:

- ✔ Auftragsverwaltung
- ✔ Projektverwaltung
- ✔ Kundendienst
- ✔ Fotodokumentation
- ✔ Zeitwirtschaft
- ✔ Einsatzplanung
- ✔ Controlling
- ✔ ... und vieles mehr!



Weitere Informationen:
www.label-software.de



☎ 0521 5241950
✉ info@label-software.de

» immobilien. Digital-Home-Staging kommt beispielsweise zum Einsatz, wenn Altbauten erst saniert werden müssen oder noch bewohnt werden. Mithilfe von digital neu eingerichteten und renovierten Innenräumen erstrahlt der Altbau am Computer in neuem Glanz, bevor überhaupt mit dem Umbau begonnen wurde. Die Besitzer müssen niemandem Einblick in ihren Wohnbereich gewähren.



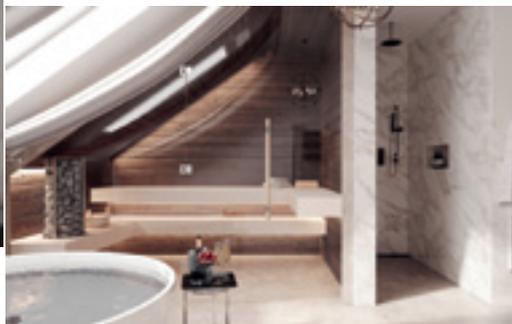
Wenn Zeit Geld ist

In der Immobilien- und Baubranche ist aufgrund der hohen laufenden Kosten Eile beim Verkauf geboten. Häuser, Wohnungen oder Büros veräußern sich nicht von heute auf morgen. Zudem ist Zeit in der Baubranche sprichwörtlich Geld. Bauträger wollen daher Immobilien oft schon im Rohbau oder noch vor Baubeginn verkaufen. Verkäufer oder Vermieter von Bestandsimmobilien können sich keinen Leerstand leisten. Statische Außen- und Innenvisualisierungen sind daher bereits Standard beim Immobilienverkauf, wobei Außenvisualisierungen überwiegen. Weniger häufig anzutreffen sind 360-Grad-Touren. Zudem bearbeiten Visualisierungsagenturen Projekte als Individualprojekte. Jedes Haus, jede Wohnung, jedes Zimmer wird individuell virtuell eingerichtet. Um ein realistisches Abbild zu liefern, müssen nicht nur

Materialien und Möbel stimmig ausgewählt sein, realistisch wirken und der



Einrichtungsstil zur Zielgruppe passen. Auch die Proportionen, Maßstäbe und der Lichteinfall im Raum müssen korrekt berechnet werden. Aus diesen Gründen kann es mehrere Wochen dauern, bis Visualisierungsagenturen liefern, weil jede Visualisierung von Grund auf neu gearbeitet wird. Am Ende stehen Zeit- und Kostenfaktoren, für die Bauträger und Makler Kosten und Nutzen abwägen.



sehr groß, weswegen nur stationäre Begehungen möglich sind. Der Unternehmer sieht jedoch großes Potential für die Zukunft. „Virtual Reality und Augmented Reality in der Erweiterung werden mit Sicherheit in der Immobilienvisualisierung heiße Themen werden.“

Noch Fragen? <https://miviso.com/>

Wie diese Visualisierungsspezialisten agieren, erklärt Michael Danklmaier von Miviso: „Wir haben festgestellt, daß Kunden immer wieder ähnliche Einrichtungsmuster wünschen. Daraus haben wir sechs verschiedene Einrichtungsstile entwickelt. Innerhalb jeden Stils greifen wir auf große 3D-Bibliotheken mit allen möglichen virtu-

ellen Baumaterialien und Einrichtungsgegenständen zurück, die sich über die Jahre aufgebaut haben. Diese wurden so aufbereitet, daß der 3D-Visualisierer mit vergleichsweise geringem Aufwand den Raum einrichten kann.“ So könne Danklmaiers Unternehmen aufgrund professioneller Vorlagen und Templates in ihrer Bibliothek mit Drag-and-Drop auch komplexe Innenvisualisierungen mehrerer Räume binnen fünf bis zehn Werktagen zum Fixpreis liefern. Außenvisualisierungen sind komplexer. Diese sind in zwei bis drei Wochen produziert. Es ist das gleiche Spiel wie andernorts auch: aus Individualprojekten werden Standardprodukte. Prozeßkonsolidierung ist dazu der Schlüssel. Die Schnelligkeit moderner Immobilienvisualisierer macht die Visualisierung zum planbaren Baustein in der Immobilienvermarktung. Statische Innen- und Außenvisualisierungen, aber auch Animationen werden immer häufiger anzutreffen sein.

Zukunftsvision Virtual Reality

Dabei sei das Ende der Entwicklung noch längst nicht erreicht, erklärt Michael Danklmaier: „In den letzten Jahren durften wir vereinzelt auch Virtual-Reality-Touren für Wohnungen erstellen und auf Messen präsentieren. Sehr zur Begeisterung der Messebesucher und neugierigen Käufer.“ Zwar seien die Anforderungen an die Hardware bislang noch

Visualisierungen binnen zwei Wochen zum Fixpreis

Diese Marktlücke haben findige Unternehmer erkannt. Sie liefern Außen- und Innenvisualisierungen in deutlich kürzerer Zeit als bisher.

DIGITALISIERUNG IM BAUWESEN:

Aus Prinzip einfach

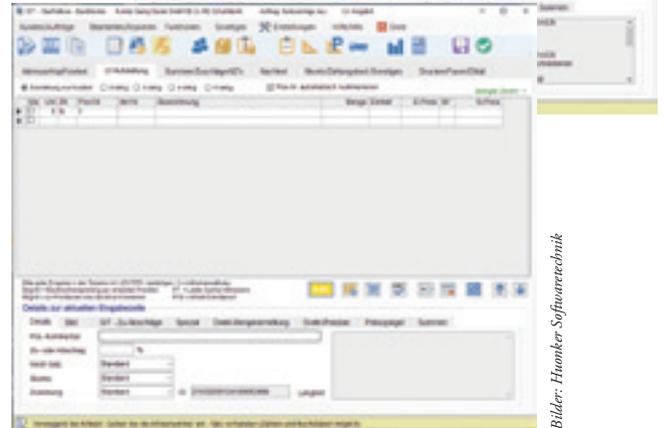
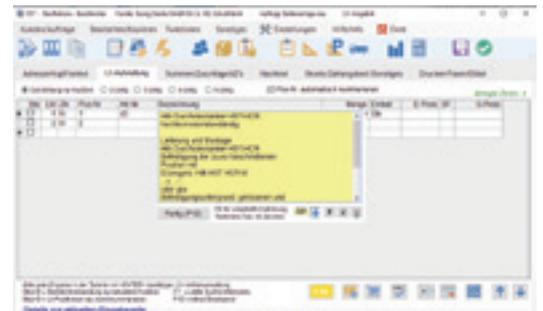
Ob Serviceorientierung, intuitive Software oder die ausgeprägte Leidenschaft für das Prinzip „Einfachheit“: Von Anfang an stand die Zusammenarbeit zwischen der Huonker Softwaretechnik GmbH & Co. KG und der ORCA Software GmbH unter dem guten Vorzeichen gemeinsamer Werte und kompatibler Firmenkulturen ...

Ausschreibungstexte plus – zentral, aktuell, gratis: Bei Produktrecherchen, Ausschreibungen, Angeboten oder Leistungsverzeichnissen bieten aktuell 700 Bauprodukthersteller Ausschreibungstexte und weiterführende Informationen aus den verschiedensten Gewerken und Bereichen an. Ob Bauelemente, Brandschutz, Dämmung, Elektrotechnik, Heizung/Klima, Farben und Lacke oder Sanitär: In über 750 Katalogen finden die Nutzer nahezu 1 Mio. Ausschreibungstexte, mehr als 600.000 Bilder und über 360.000 Anlagen – Grafiken, Datenblätter, Prüfzeugnisse, Zertifikate, technische Zeichnungen, Montagevideos oder BIM-Daten. Die Daten sind inhaltlich korrekt und aktuell, da sie von den Herstellern selbst erstellt und gepflegt werden. Ca. 9.000 Besucher täglich nutzen diesen kostenfreien Service.

baufaktura – benutzerfreundliche Software: Die Huonker Softwaretechnik bietet ihren Kunden, vornehmlich kleineren und mittleren Handwerksbetrieben sowie Firmen aus dem Hoch- und Tiefbau aus ganz Deutschland, mit *baufaktura* eine einfach zu bedienende Bürosoftware für die umfassende Kunden- und Auftragsverwaltung. Das Programm enthält u.a. die Bereiche Angebote, Kalkulation, Rechnungen und Aufmaß. Die Software ist modular aufgebaut, sodaß jedes Unternehmen je nach Bedarf Bausteine dazubuchen kann und so eine individuelle Lösung nach Maß erhält.

Schnittstelle zu *ausschreiben.de*: Durch die Integration von *ausschreiben.de* gelangen *baufaktura*-Anwender auf direktem Weg zu den gewünschten Informationen. Die Datenbank ist aus der Software heraus erreichbar, sodaß die ausgewählten Positionen einfach per Drag & Drop in Dokumente wie Angebote und Leistungsverzeichnisse oder in die Stammdaten übernommen werden können. Alle Texte können angepaßt und Leistungen individuell kalkuliert werden. André Rawlinson, einer der beiden Geschäftsführer der Huonker Softwaretechnik, über seine Entscheidung für die Schnittstelle: „Handwerker und Akteure der Baubranche lieben einfache Lösungen. *ausschreiben.de* bietet einen klaren Aufbau und eine einfache Bedienung. Das spart enorm Zeit. Uns war schnell klar: Wenn man als Softwarehersteller seinen Kunden so einfach einen Zugang zu 1 Mio. Texten und 700 Produktherstellern bieten kann, dann muß man das machen.“

Kostenfreie, einfache Integration: Die Integration in die Anwendung kann komfortabel und kostenfrei mit der Schnittstelle ADE API 2.0 von ORCA realisiert werden. ORCA liefert alle notwendigen Informationen zur Implementierung. So erhielt das Huonker Team neben



Bilder: Huonker Softwaretechnik

einem Programmierbeispiel auch eine C#.NET Beispielanwendung samt Sourcecode, die sich leicht und ohne großen Aufwand anpassen ließ. So konnte das Huonker Team den Zugriff auf *ausschreiben.de* aus der Software heraus neu realisieren. Auch hier kam das bewährte Prinzip zum Tragen: Die Schnittstelle ist einfach gehalten, sodaß alle Parteien schneller ans Ziel kommen.

Zentrale Daten – leichte Suche: Das Feedback der Anwender auf diesen digitalen Service ist laut Rawlinson „gigantisch“. Das zentrale Datenangebot, die übersichtliche, klare Struktur der Benutzeroberfläche, die effizienten Suchfunktionen und die Zusatzinformationen erleichtern die Rechercheprozesse und die schnelle Auswahl passender Bauprodukte. Zum Export transformiert *ausschreiben.de* die Texte in alle am Bau üblichen Datenformate, z.B. alle gängigen GAEB-Formate sowie Word und Excel. Der Anwender wählt das für ihn passende aus und bestimmt das Ausgabemedium. All das beschleunigt die Arbeitsabläufe, spart Zeit, Geld und erhöht die Produktivität aller Projektbeteiligten. Denn die Teilnahme an Ausschreibungen, die Produktrecherche, das Bepreisen von Leistungsverzeichnissen oder die Angebotserstellung gehören zwar zum Alltag in Handwerksunternehmen, sind jedoch oft ungeliebte Zeitfresser.



André Rawlinson, GF der Huonker Softwaretechnik

FAZIT

Die Erwartungen von Huonker wurden mehr als erfüllt. „Die Software ist jetzt up-to-date“, so André Rawlinson. „Wir können unseren Kunden eine umfangreiche, aktuelle Online-Bibliothek bieten. Die Daten müssen nicht mehr lokal und einzeln in Insellösungen vorgehalten werden, sondern die Texte werden zentral und aktuell über die Web-Plattform abgerufen. Das macht einfach Sinn.“

Noch Fragen?

www.baufaktura.de,

www.orca-software.com, www.ausschreiben.de

PACKOUT – Neues im System



Die neue Holzarbeitsplatte erleichtert als stabile Unterlage das Schreiben, Ausbreiten von Zeichnungen und auch leichte Montagearbeiten auf der Baustelle. Ebenso praktisch ist die Platte als Tisch in der Mittagspause.

Packout, das modulare Aufbewahrungssystem von Milwaukee, wird noch vielfältiger und damit flexibler im Einsatz: Mit acht Einzellösungen gestartet, wurde das Sortiment deutlich erweitert und zählt jetzt über 20 verschiedene Produkte mit mehr als 100 Kombinationsmöglichkeiten für einfachen Transport und Lagerung auf Baustellen und Montageplätzen.

DAB+-Radio, Naß- /Trockensauger, Transportkarre und Arbeitsplatte

Zu den neuen Produkten gehört das **■ Packout Radio M18 PRCDAB+**. Es läßt sich wie eine Werkzeugbox in das System integrieren und kann dabei mit bis zu 130 kg belastet werden. Ganze zehn Lautsprecher und ein großer Subwoofer an der Rückseite sorgen für einen ausgewogenen 360°-Klang. Der **■ 18 Volt Akku-Naß- und Trockensauger M18 FPOVCL** mit hocheffizientem HEPA-Filter fängt 99,97 % aller Partikel bis zu einer Größe von 0,3 Mikrometer auf, egal ob Staub, grober und feuchter Schmutz oder sogar Flüssigkeiten. Die **■ Packout-Einstieglösungen** Trolleykoffer und Rollbrett werden mit einer Multifunktions-Transportkarre für Lasten von bis zu 180 kg ergänzt. Auf ihrer Bodenplatte lassen sich alle Packout-Elemente im Click-System verriegeln und stapeln. Die neue **■ Holzarbeitsplatte** besitzt einen stoßfesten Packout-Unterboden zum einfachen und sicheren Fixieren auf jedem Koffer oder Organizer aus dem System. Die glatte, feste Arbeitsfläche erleichtert als stabile Unterlage sowohl das Schreiben, Ausbreiten von Zeichnungen und die Arbeit mit dem Notebook auf der Baustelle, als auch leichte Montagearbeiten oder dient als Unterlage für die Mittagspause.

Packout – modular, flexibel und äußerst robust

Mit dem Packout-System kann alles in verschiedenen Größen und in nahezu beliebiger Reihenfolge bedarfsgerecht kombiniert und miteinander verbunden werden. Auch die Werkzeugtaschen in drei verschiedenen Größen lassen sich mit Schnellverschlüssen sicher befestigen. Werkzeugboxen sind in verschiedenen Größen verfügbar. Anwender können sich online eine individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Konfiguration mit dem „Packout Konfigurator“ zusammenstellen: <https://packout.milwaukeetool.eu/de/> 

SERVICE FÜR SONEPAR-KUNDEN:

Elektrohandwerk: Meßgeräte und Werkzeuge mieten statt kaufen

Nicht immer ist kaufen die beste Lösung: Werkzeuge, Maschinen und Geräte können Handwerker einfach tage- oder wochenweise mieten – so auch bei Sonepar ...

Jeder Elektrofachbetrieb verfügt über einen Grundstock an täglich eingesetzten Werkzeugen. Einige Spezialgeräte wie Wärmebildkameras, Leistungs- und Energierecorder, Schlitzfräsen oder Netzwerktester werden jedoch seltener benötigt. Dann lohnt sich der Sonepar-Mietgeräte-Service, denn die Gebühren liegen deutlich unter dem Kaufpreis. Im Portfolio: Markenprodukte renommierter Hersteller, kalibriert und in einem technisch einwandfreien Zustand.

Sonepar übernimmt gesamte Abwicklung

Der Sonepar-Ansprechpartner vor Ort koordiniert sämtliche Schritte: Prüft die Verfügbarkeit, empfiehlt ergänzende Produkte und veranlaßt den Versand in die Firma, auf die Baustelle oder in deren Filiale. Nach dem Einsatz wird das Mietgerät wieder abgeholt oder selbst zurückgebracht. Optional und nur nach schriftlicher Beauftragung übernimmt Sonepar zudem die Auslesung der gemessenen Daten von zuvor gemieteten Netzwerktestern. Alternativ für die Anschaffung werden auch Finanzierungsmöglichkeiten mit einem Kooperationspartner angeboten. Die Kalibrierung kundeneigener Meßgeräte rundet das Serviceportfolio ab.

Vermietung von Arbeitsbühnen und Containern

Neben Werkzeugen und elektrotechnischen oder thermografischen Meßgeräten bietet Sonepar weiteres Equipment für die zeitlich begrenzte Nutzung auf der Baustelle an, etwa Raumcontainer mit Heizung und Fenster, Material-, Sanitär- oder Kabelcontainer und passende Treppenanlagen oder Rampen. Arbeitsbühnen unterschiedlichster Bauart stehen ebenso zur Verfügung. Für den sicheren Umgang mit diesen Geräten sind Bediener- und Sicherheitsschulungen eine sinnvolle Ergänzung und optional buchbar. Sowohl die Koordination der Container- und Arbeitsbühnenvermietung, als auch die Anmeldung für die Schulungen läuft zentral über Sonepar.



Noch Fragen? www.sonepar.de 

Reflex Solutions Pro – einfach und schnell zur kompletten Projektlösung

Viele Planer, Anlagenbauer, Ingenieure und Fachhandwerker können künftig noch effektiver planen: Mit dem Auslegungs-Tool Reflex Solutions Pro können Produkte aus dem gesamten Reflex Portfolio individuell zusammengestellt und passend zur relevanten Anlage ausgelegt werden – von der Druckhaltung, Entgasung und Abscheidung über Nachspeisung und Wasseraufbereitung bis hin zu Wärmetauschern und den richtigen Trinkwasser- und Pufferspeichern. Erstmals steht damit eine Lösung zur Verfügung, mit der sich sämtliche Produktbereiche auslegen und kombinieren lassen. Für mehr Professionalität, Überblick und Synergien, um den Arbeitsalltag noch besser zu unterstützen und zu erleichtern. Und das in Projekten jeglicher Größenordnung – vom Einfamilienhaus über den Wohnbau bis zum industriellen Gewerbe.

Ob einzelnes Produkt oder komplettes System: Nach Wahl der Anwendung von Heizung, Kühlung, Solar und Geothermie bis Trink- und Brauchwasser erfolgt die Eingabe der relevanten Anlagenparameter.

Schnell und präzise ermittelt Reflex Solutions Pro die passende Konfiguration. Mit einem Klick kann die vollständige Dokumentation wie Produktdaten, Ausschreibungstexte und BIM-Daten heruntergeladen werden. Intelligente Berechnungsmechanismen bieten dem Anwender effizienten und zeitsparenden Support beim Planen. Reflex Solutions Pro fungiert auch als eigene Datenbank. So lassen sich eigene Projekte speichern und bei Bedarf auch als nützliche Vorlagen für vergleichbare Aufträge verwenden. Als digitales, schnell verfügbares Werkzeug ist Solutions Pro überall dabei und in vielen Sprachen verfügbar. Zum neuen Tool gehören auch zahlreiche vorgeplante Lösungen. Nur wenige Daten reichen aus, um sich vorgeplante Lösungen anzeigen zu lassen, die sich bewährt haben. Mit dieser „Reflex Solution“, einer von Reflex geprüften Produktkonfiguration für typische Anwendungsfälle, ist die präziseste Lösung schnell gefunden. Das neue Auslegungstool ist unter rsp.reflex.de verfügbar. <<

Anzeige



Reflex Solutions Pro

Die neue Generation des Reflex Auslegungstools

Kostenlos registrieren, Vorteile nutzen und eigene Projektdatenbank aufbauen

Alle Produkte in einer Software – inkl. vollständiger Dokumentation

→ Jetzt registrieren: rsp.reflex.de

Reflex Winkelmann GmbH • Gersteinstraße 19 • 59227 Ahlen • info@reflex.de



NEUER FIAT DUCATO:

Mit neuen Motoren, mehr Elektronik und größerer Nutzlast



Seit 40 Jahren bietet Fiat den Ducato als Transporter an und hat ihn kontinuierlich weiterentwickelt. Sprachsteuerung, elektrische Lenkunterstützung, bessere Sitze, 6dFinal Motoren mit 120, 140, 160 und 180 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe oder 9-Gang-Automatik (nicht bei 120 PS) sind die wichtigsten Merkmale der neuesten Version des Fiat Ducato ... | VON GUNDO SANDERS

Wir sind den Ducato der Version 8 mit verschiedenen Motorisierungen und mit beiden Getriebearten bereits gefahren und waren über diese vielen Neuerungen überrascht. Uns hat begeistert, daß sich viele Systeme, die wir in PKWs inzwischen gewohnt sind, jetzt auch in Transportern normal oder aber als Optionen lieferbar sind. Ducato war in den letzten sieben Jahren der jeweils meistverkaufte Transporter in Europa und hat auch 2020 bei den Verkäufen wieder zugelegt. Eric Laforge, Transporterchef bei Stellantis hat deshalb das Ziel ausgegeben, zur absatzstärksten Transportermarken in Europa zu werden. Zum jetzigen Marktführer betrug der Abstand weniger als 20.000 verkaufte Einheiten, und der Boom bei Wohnmobilen hält auch wegen Corona weiter an. Hier ist Fiat Ducato mit einem Anteil von etwa 65 % das meistverkaufte Basisfahrzeug, mehr 500.000 Wohnmobile auf Ducatobasis sind aktuell unterwegs.

Der neue Ducato überzeugt auch als Handwerkertool. Vorne hat sich sichtbar noch einiges mehr getan. Die optionalen LED-Schweinerwerfer bieten deutlich mehr Licht als die herkömmlichen Halogenlampen. Die Nebelscheinwerfer unten werden auch zum Ausleuchten beim Abbiegen und in Kurven genutzt. Die orangefarbenen LED-Blinklichter vorne wandern und unterstreichen so die Spurwechselabsicht oder das Abbiegen. Dieser neue Ducato ist der weltweit erste Serientransporter, der alle Anforderungen für autonomes Fahren auf Level 2 erfüllt. Er bietet aktive Sprachsteuerung u.a. mit Alexa. Die neue aktive elektrische Lenkunterstützung wirkt spürbar besser als eine herkömmliche Servolenkung. Das 10" Touchdisplay ist übersichtlich, leicht zu bedienen und zeigt beim Rückwärtsfahren sehr gut an, wohin der Fahrer lenkt.

Da die Kastenwagen meist nicht verglast sind, ergibt der gewöhnliche Innenspiegel keinen Sinn mehr – es sei denn, er ist digital auch mit einem elektronischen Auge nach hinten verbunden und zeigt wie im Ducato auch bei normaler Vorwärtsfahrt, was hinter dem Fahrzeug passiert. Unter dem Multimediadisplay befindet sich die Klimaanlage, und darunter ist ein Fach, in dem ein Handy induktiv geladen werden

kann; eine kleine blaue Lampe zeigt an, daß der Ladestrom fließt. Auch 220 Volt können als Steckdose im Cockpit geordert werden. Sitze und Polsterung wurden verbessert. Auch für das Image ist gesorgt, so ist z.B. in der komfortableren Variante der Ducato-Schriftzug in die Kopfstützen eingestickt. Maße und Gestaltung des Laderaums sind beim neuen Fiat Ducato der Version 8 gleich geblieben. Das bedeutet für Auf- und Ausbauerhersteller keinen Mehraufwand mit dem erfolgten Facelift. Inneneinrichtungen können auch ohne Veränderungen geliefert oder gleich einbaut werden.

Verbessert hat sich auch die Nutzlast durch die neuen, abgasverbesserten und leichteren Motoren. Der Tank wurde auf jetzt 90 Liter in der Version 8 vergrößert; auch kleinere Tanks stehen ohne Mehrkosten zur Wahl. Eine Gasvariante ist aktuell noch nicht geplant und auch eine Allradvariante, wie es sie in der Vergangenheit mit Dangel gab, ist aktuell noch nicht angedacht. Wir können uns aber gut vorstellen, daß es zu dem



Für unsere Leser waren wir Anfang Juli in Norditalien, um den neuen Fiat Ducato in seiner überarbeiteten Version 8 kennenzulernen und probefahren.

Zeitpunkt, an dem auch die PSA-Modelle Citroen Jumper, Peugeot Boxer und Opel Movano auf die Version 8 umgestellt werden, dann auch eine Allradversion für alle Modelle von Dangel geben könnte.

Ducato elektrisch?

Seit Anfang März 2021 ist der rein batterieelektrische E-Ducato – allerdings basierend auf der Version 7 – für alle bestellbar und bietet natürlich noch nicht alle technischen Features, die im neuen Ducato in der Version 8 zu haben sind. Große Stückzahlen dieses E-Ducatos sollen in die DHL-Flotte gehen, und auch im Bauhandwerk bietet er sich für die Innenstädte an. Vielfalt bieten zehn Modell-Versionen für viele Anwendungen: Transporter von 10 bis 17 Kubikmeter Laderaum,



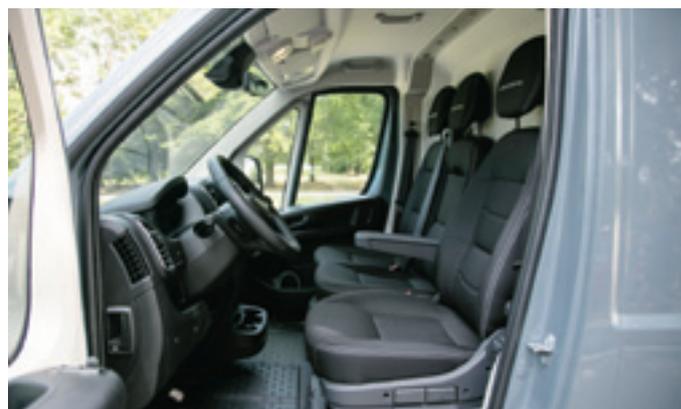
Wie bei modernen PKWs kann man für den neuen Fiat Ducato LED-Blinker bekommen, deren Lichtanzeige sich in Richtung des Abbiegens bewegt.

Kabine mit Fahrgestell in vier verschiedenen Längen sowie als Personentransporter. Der E-Ducato soll das größte Ladevolumen aller batterieelektrischen Kleintransporter (10 bis 17 m³) haben, seine Nutzlast beträgt bis zu 1.910 Kilogramm; die modulare Auswahl an Batterien soll Reichweiten von bis zu 235 beziehungsweise 371 Kilometer im Stadtzyklus nach WLTP erlauben. Zwei verschiedene Wechselstrom-

Ladegeräte gab es zur Markteinführung, ein Gleichstrom-Schnelllader ist als kostenpflichtige Option erhältlich.

FAZIT

Der neue Ducato mit Verbesserungen (Assistenzsysteme, elektrisch unterstützte Lenkung, LED-Licht, neue 2,2 Liter Motoren Multijet 3) und den von den Auf- und Ausbauerstellern begrüßten unveränderten Raummaßen überzeugt in Leistung, Bedienbarkeit und Komfort. Obwohl Arbeitsmittel, bietet er auch zahlreiche Vorteile, die bisher eher in PKWs angeboten wurden, wie Einparkhilfen, Abstandswarner und aktive Abstandskontrolle. Auch der elektronische Innenspiegel ist eine deutliche Verbesserung bei geschlossenen Kastenwagen, da hier ein Blick in den optischen Rückspiegel wenig Sinn macht. ☞



Bilder: Sanders; S. 22 oben: Stellantis/Fiat Professional

Neue, bequemere Sitze, bis zu 10“ Touchdisplay, digitaler Rückspiegel, sehr viele Ablageflächen, ein Tisch in der mittleren Rückenlehne zum Arbeiten und Essen sowie viele Anschlüsse, auch einer für 220 Volt, sind im Cockpit zu haben.

Mehr zum neuen Fiat Ducato hier: <https://www.fiatprofessional.com/at/ducat-2021/neuer-ducato> und unsere Ducato Testfahrt mit der Version 7 findet sich hier: https://www.handwerke.de/pdf/CiH_12-19_Nutz_Ducato.pdf

Anzeige

NUFAM

DIE
NUTZFAHRZEUG
MESSE

MESSE KARLSRUHE
30.09. – 03.10.2021
GET THINGS MOVING!

NUFAM.DE

messe
— karlsruhe

DIGITALE ARBEITSZEITERFASSUNG:

Stand-Alone-Lösungen im Überblick

Ein intelligentes Zeitmanagement ist immer ein Gewinn für Unternehmen. Eine gute Zeiterfassungssoftware besticht durch Flexibilität, Transparenz, lückenlose Arbeitszeitnachweise und vor allem durch seine individuell anpaßbaren Arbeitszeitprofile, Schichtplanungen und die Möglichkeit, per Web, App oder am Terminal zu buchen ... | TEXT VON ROBERT EICHHORN

Eine nahtlose Zeiterfassung nach Projekten, Aufträgen oder Kunden macht den Arbeitsalltag um Welten leichter. Die Einstellungen und Anwendungen sollten intuitiv bedienbar sein, Reports sollten individuell angepaßt und umgesetzt werden können.

Ihre Vorteile:

- Sie sparen viel Zeit und Kosten ein – dank automatisierter Prozesse
- Sie erhöhen die Effizienz – durch den gezielten Personaleinsatz nach Auftragslage
- Sie sind flexibel – dank der Leistungserfassung nach Projekten
- Sie haben den perfekten Überblick – durch die vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten
- Sie profitieren von umfassender Transparenz – dank der Anwesenheitsanzeige und dem Zugriff auf Echtzeitdaten
- Sie erhöhen die Mitarbeiterzufriedenheit – durch die Möglichkeit, das eigene Konto jederzeit einzusehen.

Ein Beispiel:

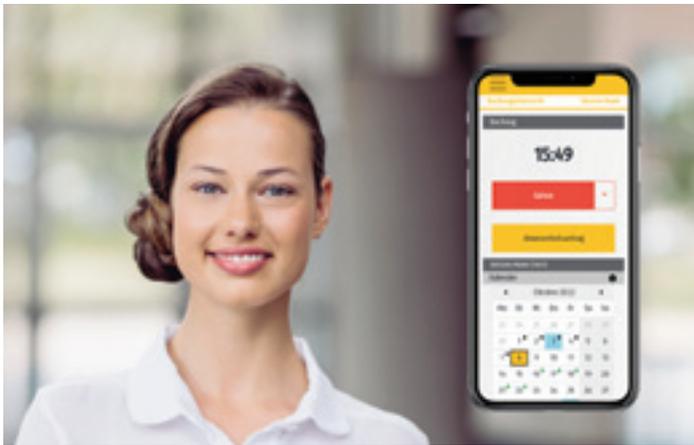
So bietet z. B. timeCard 10 Zeiterfassung der Firma REINER SCT verschiedene Optionen, um Arbeitszeiten, Projekte und Abwesenheiten individuell zu erfassen – am PC, mobil per App oder am Terminal. Zusätzliche Option ist die Koppelung des Zeiterfassungssystems an eine Zutrittskontrolle. Sämtliche Buchungen stehen in Echtzeit zur Verfügung. Die mobile Zeiterfassung läuft über die kostenlose App. Damit buchen Sie die Arbeitszeiten und Projekte am Smartphone oder Tablet „just in time“. Mit einem Klick können diese an den timeCard-Server übermittelt und direkt abgerechnet werden.

Noch Fragen? www.reinersct-zeiterfassung.com

Fortsetzung auf Seite 27 ...

Softwarehaus Kontaktdaten	Softwarename	Für die Gewerke
123erfasst.de GmbH www.123erfasst.de	123erfasst	BU
Acclaro - Rossmayer Consulting www.acclaro.de	Acclaro Time	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So
ADC-Enik GmbH www.adc-enik.de	Finetime	BU
ADMIA Solutions AG www.admia.ch	ADMIA Chrono	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So
AIDA ORGA GmbH www.aida-orga.de	Aida	So
B Mobile & Time-Systems GmbH www.b-solution.de	ZEBAU - 3020	BU
Bürgerle Montagezeiten www.montagezeiten.de	Montagezeiten	SHK, DA, ME
C.A.T.S.-Soft GmbH www.cats-soft.de	CATSbauzeit, dig. Zeiterfassung	SHK, MA, E, BAU
clockin GmbH www.clockin.de	clockin	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So
Craftboxx GmbH www.craftboxx.de/	CRAFTBOXX	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU
Crewmeister - ATOSS Aloud GmbH www.crewmeister.com/de/	Crewmeister	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU
CrossCom GmbH www.crosscom.de	Time-after-Time - Mobile + Stationäre Zeiterfassung	BU
DATEX Beratungsgesellschaft für Daten- und Textverarbeitung mbH www.datex.de	Prottime	SHK, E, BU
DIGI-ZEITERFASSUNG GmbH www.digi-zeiterfassung.de	DIGI-SOLUTION-ONE	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU
Dotag Worksite Documentation www.dotag.com	Dotag Worksite Documentation	BU
Echtzeit Zeitmanagement GmbH www.fasttime.de	fasttime	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So
	TIM - Time is Money Zeiterfassung	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So
GDI Software – Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH www.gdi.de	GDI Zeit	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU
GFOS mbH www.gfos.com	gfos.SmartTimeManager	BU
GSGroup Deutschland GmbH www.gsgroup.de	Handyman	BU

Stand 08/21, © CV Computern-Verlag. Abkürzungen: SHK: Sanitär/Heizung/Klima; MA: Maler; DA: Dachdecker; ZI: Zimmereien; HKH: Holz/Kunststoff; E: Elektro; ME: Metallbau; FE: Fensterbau; BU: branchenunabhängig; So: Sonstige; ■ = ja, ■ = nein



Weitere Infos zu den vorgestellten Lösungen:

Im Heft gibt es leider nicht ausreichend Platz, um alle Informationen wiederzugeben. Deswegen gibt es zu dieser Schnellübersicht zusätzlich eine XLS-Arbeitsdatei mit allen vollständigen Informationen (Schutzgebühr 30,- Euro); zu bestellen unter redaktion@cv-verlag.de

Individuelle Arbeitszeitpläne je Mitarbeiter	Kaufpreis Software (+ MwSt.) ab 1.7.2021	App: ■ eigenständige Anwendung ■ Ergänzung zur Software	Name der App	App offline möglich?	App im Preis enthalten?
■	-	■	123erfasst (mobiles Baustellenmanagement), 123quality (mobiles Mängelmanagement)	■	■
■	ab 495 €	■ ■	Acclaro	■	■
■	ab 490 €	■	FTMobile Stempeln von Arbeitszeiten und Projektzeiten mit GEO Daten	■	■
■	ab 495 CHF exkl. MWST	■	ADMA MobileApp Standard, Service und Team	■	■
■	auf Anfrage	■	Aida Buchungsapp, Zeiterfassung, Leistungserfassung, Auftragszeiterfassung	■	auf Anfrage
■	abhängig v. Anzahl MA und Module	■	BMTS-ZE	■	■
■		■		■	
■	auf Anfrage	■	CATSbauzeit	■	auf Anfrage
■	-	■ ■ / clockin ist app-basiert	clockin	■	■
■		■	Do-it	■	■
■		■	Crewmeister f. Mitarbeiter (Mob. Zeiterf., Push-Stempelerinnerungen, Beantragung von Abwesenheiten, Einsicht in den Einsatzplan, Crew-Chat)	■	■
■	auf Anfrage - je nach Aus- stattung und Nutzeranzahl	■	Time-after-Time	■	■
■	1.890 € inkl. Hardware	■	Protime APP	■	
■		■ ■	DIGI-APP2	■	■
■	https://www.dotag.com/pricing/	■		■	■
■	-	■	fasttime App -> mobile Zeiterfassung	■	■
■	auf Anfrage	■	V-TIM App, EZ Mobile -> mobile Zeiterfassung, mobile Bauerfassung	■	auf Anfrage
■	auf Anfrage	■ ■	GDI Zeit Profi App, GDI Zeit Compact App	■	auf Anfrage
■	https://www.gfos.com/smart/timemanager/preise.html	■	gfos.SmartTimeManager App	■	■
■	-	■	Handyman Mobile für Handyman	■	

Softwarehaus Kontaktdaten	Softwarename	Für die Gewerke	Individuelle Arbeitszeitpläne je Mitarbeiter	Kaufpreis Software (+ MwSt.) ab 1.7.2021	App: ■ eigenständige Anwendung ■ Ergänzung zur Software
H&H Software FuE GmbH www.hundh-software.de	H&H mobile Auftrags-Zeiterfassung + Schnittstellen ADC u.w.	BU	■	ab 975 € einmalig, beliebige Anzahl	■
HCS EDV-SYSTEME GMBH www.hcsedv.de	HCS-Zeiterfassung	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■		■ ■
Husemann & Fritz EDV-Organisations- und Beratungs GmbH www.probau-s.de	Pro-Bau-S® AddOne	MA, E, BAU	■	ab 3.000 €	■
IN-Software GmbH www.in-software.com	IN-ZEIT Zeiterfassung	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■	https://www.in-software.com/preisinfo.html	■
ISGUS GmbH www.isgus.de	ZEUS® Workforce Management	BU	■	ab 5.000 €	■ / für mobile Zeit- und Projektzeiterfassung und Zeitwirtschaft
Locher & Christ GmbH www.lc-top.de	LC-TIME Digitale Zeiterfassung	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■	k. A.	■
M-SOFT Organisationsberatung GmbH www.msoft.de/software/zeiterfassung.html	TIME4	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU	■		■ ■
midcom GmbH www.midcom.de	midcom Cloud Service-management	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■	nur Abo in der Cloud	■
mobileObjects AG www.mobileObjects.de	m0Telematix	BU	■	■	■
MobilZeit GmbH Datenerfassungssysteme www.mobilzeit.de	MobilZeit Zeitlupe	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■	ab 999 €	■
openHandwerk GmbH	Handwerkersoftware openHandwerk	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■		■
OptiTime GmbH & Co. KG www.optitime.de	OptiControl	SHK, MA, HKH, E, BAU, BU	■	individuell	■
OS Datensysteme GmbH www.osd.de	OSD-Zeitdaten-Management	HKH, FE, So	■	auf Anfrage	■ ■
REINER SCT www.reiner-sct.com	timeCard Zeiterfassung und Zutrittskontrolle	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■	ab 249 €	■
Sander & Doll AG www.sander-doll.com	Avantim	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, BU, So	■		■
Techniciency Consulting www.techniciency.de	Techniciency in.time + Techniciency knowledgee	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU	■		■
timeBuzzer timeBuzzer GmbH https://timebuzzer.com/de/	timeBuzzer	BU	■		■
Timemaster, Zweigniederlassung der ELV Enik AG www.elv-zeiterfassung.de	ELV-TimeMaster	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU	■	ab 399 €	■
	Timemaster WEB	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU	■	ab 399 €	■
UNI-Electronic GmbH www.uni-electronic.de	UNI-TIME-CONTROL UTC P.2	SHK, MA, DA, E, BAU, So	■	abhängig von Betriebsgröße u. Anzahl der Lizenzen	■ ■
virtic GmbH & Co. KG www.virtic.com	virtic Mobile Zeiterfassung	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, BU, So	■	kein Kauf möglich	■
WEKA MEDIA GmbH & Co. KG www.weka-bausoftware.de/zeit-doku-handwerker	ZEIT-DOKU für Handwerker und Bauunternehmer	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, G, So	■		■
Xpert-Timer Software www.xperttimer.de	Xpert-Timer V8	BU	■	185 €, pro Benutzer	■ ■
ZINK Operative Software www.zink-software.de	MMC	HKH, ME, FE, G	■	individuell, je nach Größe und Ausführung	■
ZMI GmbH www.ZMI.de	ZMI – Time	BU	■	projektabhängig	■
Zürcher Hard- und Software GmbH zuercher-hs.de	smart logger, Logger	SHK, MA, DA, HKH, E, ME, FE, BAU, BU	■	unterschiedlich	■ ■ / NFC Tag unserer Lötungen

Name der App	App offline möglich?	App im Preis enthalten?
H&H mobile Zeiterfassung	■	
HCS-Mobilmaß, HCS-Mobil (Kundenverwaltung unterwegs), HCS-Rapport, HCS-Zeiterfassung	■	
HF BAU APP	■	■
IN-Zeit Zeiterfassung	■	■
ZEUS® mobile Zeit- und Projektzeiterfassung, Zeitwirtschaft	■	■
LC_Time Digitale Zeiterfassung	■	■
TIME4, KIS	■	■
Zeiterfassung App, Checklisten App, Kundendienst/Handwerker App, POS Kassen App	■	■
mODisopcenter - Kontrolle der Mitarbeiter	■	■
MobilZeit APP, Zeiterfassung/Auftragszeiterfassung optional mit Tätigkeit, Erfassung der verrechenbaren Arbeitszeit, Signaturerfassung, Ortung bei Buchung	■	auf Anfrage
openHandwerk Handwerker App	■	■
Arbeitszeiterfassung, Geräteplanung, Führerscheinkontrolle, etc.	■	individuell
OSD-mTS, OSD-mAM, OSDmMW (OSD-KANBAN), OSD-mVV	■	■
timeCard 10 Zeiterfassung	■	■
Mobilrapport	■	
timeBuzzer for Desktop, timeBuzzer for Mobile	■	■
n/a	■	n/a
Timemaster (Zeiterfassung)	■	■
eZeit - Zeiterfassung; eRepair - Bearbeitung von Reparatur-Aufträgen	■	■
vLinc21 (mobile Zeiterfassung), vLinc Terminal (stationäre Zeiterfassung)	■	auf Anfrage
WEKA ZEIT-DOKU mobile Arbeitszeit- und Auftragszeiterfassung, Teambuchungen	■	■
Xpert-Timer Mobil für Android Xpert-Timer Web	■	■
MMC Zeiterfassung	■	■
ZMI – App für mobile Personal-/Auftragszeiterfassung und HR-Prozesse	■	■
smart Logger, Logger, Cheftool	■	auf Anfrage

DIGITALE ARBEITSZEITERFASSUNG:

Integrierte digitale Zeiterfassung

In der Marktübersicht finden Sie Stand-Alone-Produkte für die digitale Erfassung von Arbeitszeiten. Sie eignen sich besonders für Anwender einer Branchensoftware, die kein eigenes Programmmodul für die digitale Zeiterfassung im Angebot haben ... | [TEXT](#)

VON TOBIAS FUNKEN



Verfügen Sie jedoch bereits über eine Handwerkersoftware, zu der Sie eine Erweiterung für die Arbeitszeiterfassung erhalten können, empfiehlt es sich, den Einsatz dieser Erweiterung zu prüfen, bevor Sie sich für eine externe Lösung entscheiden. Die Gründe hierfür sind vielfältig:

Zum einen ist Ihnen die **grundsätzliche Bedienphilosophie** Ihrer vorhandenen Software bereits bekannt. Der Schulungsaufwand für die Erweiterung wird sich somit in Grenzen halten. Zum anderen haben Sie im Fall von **Rückfragen** nur einen Ansprechpartner, der für beide Produkte in der Verantwortung steht. Ein dritter wichtiger Grund, der für den Einsatz einer integrierten Zeiterfassungs-Software steht, ist die **Vermeidung des Datenaustauschs über Schnittstellen**. Der Einsatz von Schnittstellen in der IT ist üblich und in vielen Fällen unumgänglich. Soll ein System A mit einem System B verbunden werden, so muß ein gemeinsamer Nenner gefunden werden, auf den sich beide Systeme einigen können. Im Idealfall ist dieser gemeinsame Nenner eine bereits definierte, standardisierte Schnittstelle. In schwierigeren Fällen werden proprietäre Schnittstellen angeboten, die meist von einem der beiden Systemanbieter entwickelt wurden, seltener in Zusammenarbeit zwischen den Anbietern.

Jede Verbindung zwischen zwei sich fremden Programmen ist ein unternehmerisches Risiko. Sicher in den seltensten Fällen ein existenzielles, aber oft einfach ein nervendes. Ändert sich zum Beispiel ein Detail im System A, so kann es sein, daß die Schnittstelle an System B fehlerhafte Daten liefert oder System B mit den ankommenden Daten plötzlich nichts mehr anfangen kann. Stehen Sie ohnehin vor dem Schritt, eine neue Branchensoftware für Ihren Betrieb anschaffen zu müssen, lohnt sich der Blick auf Anbieter, deren Programme neben der klassischen Angebotskalkulation und Rechnungslegung weitere Module enthalten oder zumindest optional anbieten. Hier können neben der digitalen Zeiterfassung auch Module zur Archivierung oder zur mobilen Auftragsabwicklung interessant sein. <<

Noch Fragen? www.streit-datec.de

TEST LEXWARE FAKTURA+AUFTRAG 2021:

Mehr als nur Auftragsbearbeitung

Auch Handwerker müssen Rechnungen schreiben. Wer keine besonderen Branchenanforderungen hat, kann dies mit der Auftragsbearbeitung Lexware faktura+auftrag 2021 auf einfache und effiziente Weise erledigen. Die Software überzeugt mit einem hohen Funktionsumfang, einer mobilen App und einem breit aufgestellten Berichtswesen ... | VON BJÖRN LORENZ

Als Einzelplatzversion richtet sich Lexware faktura+ auftrag 2021 an kleine Unternehmen. Schwerpunkt der Software ist die Auftragsbearbeitung. Darüber hinaus sind auch Lagerverwaltung und ein Online-Banking-Modul an Bord. Letzteres ersetzt zwar keine vollständige Banking-Software, ist aber sehr praktisch, wenn es darum geht, die einzelnen Vorgänge mit den Zahlungsströmen auf dem Bankkonto abzugleichen.

Viel Raum für Kunden und Artikeldaten: Kunden- und Artikeldatenbank sind großzügig ausgelegt und bieten genügend Raum für Staffelpreise oder individuelle Konditionen. Auf Kundenebene lassen sich sogar Kreditlimits und zeitweilige Sperren verwalten, was Sicherheit ins Geschäft bringt. Ein Pluspunkt ist die Möglichkeit, Kunden- und Artikelgruppen anzulegen. Bei größeren Listen kann man diese als zusätzliche Aggregationsebene nutzen, um beispielsweise die Umsatzzahlen ganzer Sortimentsbereiche komprimiert zu betrachten.

Auftragsbearbeitung für alle Eventualitäten: Wer Stammdaten und Zahlungsbedingungen laufend aktualisiert, hat im Tagesgeschäft deutlich weniger Arbeit. In der Regel genügen dann wenige Handgriffe, um Angebote oder Rechnungen aus vorgelegten Auswahlmenüs zusammenzuklicken. Auch der kaufmännische Workflow ist solide und sicher umgesetzt: Einmal erfaßt, lassen sich Angebote mühelos in Rechnungen oder Lieferscheine verwandeln. Dabei kann man auf jeder Stufe eingreifen, um beispielsweise Mengenkorrekturen vorzunehmen oder Positionen auszutauschen. Für spezielle Fälle werden zudem besondere Rechnungsformate bereitgestellt. So können Handwerker bei größeren Projekten Abschlagsrechnungen nutzen, um Vorauszahlungen oder Abrechnungen nach Projektfortschritt vorzunehmen. Für Servicebetriebe sind hingegen Abo-Rechnungen hilfreich, über die sich periodisch wiederkehrende Wartungsleistungen schnell und komfortabel fakturieren lassen. Erwähnenswert sind zudem die Trennung von Material und Lohnleistungen bei der Abrechnung sowie Stücklisten. Letztere sind eine Vereinfachung, um Artikel abzurechnen und zu ver-



Dashboards informieren auch auf Kunden- und Articlebene über den aktuellen Umsatz.

walten, die sich aus verschiedenen Einzelpositionen zusammensetzen. In der neuen Version 2021 kann man bei der Rechnungsstellung auch Leistungszeiträume erfassen. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn Projekte über einen längeren Zeitraum laufen.

Datenaustausch inklusive: Ein Pluspunkt ist die gelungene Integration zu angrenzenden Anwendungen und zum Cloud-Dienst. So erzeugt die Software bei der Vorgangsbearbeitung Buchungssätze, die man halbautomatisch dem Buchungsstapel der Lexware buchhaltung übergeben kann. Ausgangsrechnungen lassen sich per E-Mail oder in gängigen elektronischen Formaten wie XRechnung oder ZUGFeRD versenden. Der Empfänger kann die Belegdaten dann direkt in seine Unternehmenslösung übernehmen, ohne diese erneut zu erfassen. Briefsendungen werden durch die Anbindung an den Online-Frankierservice der Post oder dem Service der Lexware poststelle vereinfacht, der bei Bedarf Druck, Eintüten, Frankieren und Aussenden der kaufmännischen Dokumente übernimmt. Zwei weitere nützliche Dienste überprüfen Kundenadressen und Umsatzsteueridentifikationsnummern – und vermeiden damit spätere Komplikationen bei der Rechnungsstellung.

Zahlen gibt es mobil und auf Dashboards: Wer viel unterwegs ist, kann auf den Cloud-Dienst Lexware mobile zurückgreifen, der relevante Informationen wie etwa Kundenadressen, Umsätze oder historische Belegdaten auf Smartphone und Tablet bereitstellt. Zudem kann man unterwegs neue Belege erfassen oder Kundendaten ändern. Lexware faktura+auftrag ist mit einem umfangreichen Berichtswesen ausgestattet, das neben druckorientierten Reports auch grafische Dashboards anbietet. Während man auf der Startseite übergreifende Daten zur Geschäftslage findet, informieren kleinere Dashboards auf Kunden- und Produktebene über den Erfolg einzelner Artikel und Kunden.

FAZIT

Lexware faktura+auftrag 2021 überzeugt mit vielen Eingabehilfen und senkt dank des Automatisierungsniveaus den Verwaltungsaufwand. Die mobile Unterstützung und das gut ausgestattete Berichtswesen sind eindeutige Highlights. Ambitionierte Betriebe können auf größere Programmversionen wechseln, um zusätzliche Arbeitsplätze und Funktionen zu ergänzen. <

Lexware faktura+auftrag 2021

Preis:	15,35 € monatlich oder 184,21 € jährlich
Internet:	www.lexware.de
Systemvoraussetzungen:	Windows 8.1/10, 2 GB Arbeitsspeicher, 10 GB freier Festplattenspeicher

PYTHA VERSION 25:

Flexibilität trifft Perfektion

„In Version 25 der 3D-CAD Software PYTHA erwarten den Nutzer bahnbrechende Neuerungen, leistungsstarke Funktionen und herausragende Verbesserungen“, so Pytha über Pytha.

Ein besonderes Highlight in V25 ist die neue, nahtlos integrierte Render-Engine, die High-End-Rendering direkt im PYTHA Modellierer erlaubt. In Sekundenschnelle sieht man das fotorealistische Bild, ohne zuvor das Programm wechseln zu müssen. Im Anschluß kann direkt in der Szene weiter konstruiert werden. PYTHA ermöglicht es somit jedem Anwender, mit geringem Aufwand nahezu perfekte Ergebnisse zu erzielen. Eine Fachkraft wird hierfür nicht benötigt, die Beleuchtung der Szene erfolgt denkbar einfach und unkompliziert. Intelligente Helligkeitseinstellungen erzeugen – egal, ob bei Tag oder Nacht – die Bildberechnungen. Ein HDR-Panoramabild generiert ein natürliches und stimmungsvolles Licht. Leuchten werden einfach und präzise über Lichtangaben in Lumen (Helligkeit) und Kelvin (Farbtemperatur) abgestimmt. Häufig verwendete Lampeneinstellungen können natürlich in einer eigenen Bibliothek abgelegt und jederzeit abgerufen werden.



Die Render-Engine verfügt jetzt auch über echtes indirektes Licht, das dem Anwender einen realistischen Farbeindruck gibt. Verbesserte Materialien geben der Szene eine wahrhaftige Lebendigkeit. Auch auf die Schnelligkeit bei der Berechnung einer Szene wurde großer Wert gelegt. Sogenanntes Denoising, ein intelligenter Rauschfilter, ermöglicht es, innerhalb von wenigen Sekunden ein fertiges Bild in höchster Qualität zu generieren. Dadurch kann jeder Anwender Projekte ohne großen zeitlichen Aufwand in fotorealistischer Qualität rendern und überzeugende Präsentationen erstellen.

Noch Fragen? <http://www.pytha.de/>

ECHTZEIT
ZEITMANAGEMENT

NEU!
URLAUBS-ANTRAG

Digitalisierung von Baustellen

ECHTZEIT ZEITMANAGEMENT GmbH
www.ezzm.de info@ezzm.de

huonker
softwarelösungen für handwerk/pau

Zusammen gehts besser.

Auf uns können Sie sich verlassen!

baufaktura
werkstattsoftware für handwerk/pau

AUSSCHÜBLEN

Apps für die Baustelle.

123erfasst

123quality

ZEIT FÜR einfachen Überblick

Digitales Bautagebuch, mobile Zeiterfassung, Fotodokumentation sowie individuelle Formulare mit **123erfasst**. Effizientes Mängelmanagement mit konkreter Zuweisung der erstellten Tickets dank **123quality**. Zwei kluge App-Lösungen aus einem Haus. Transparent, übersichtlich, kosten- und zeitsparend. **Einfach smarter bauen.**

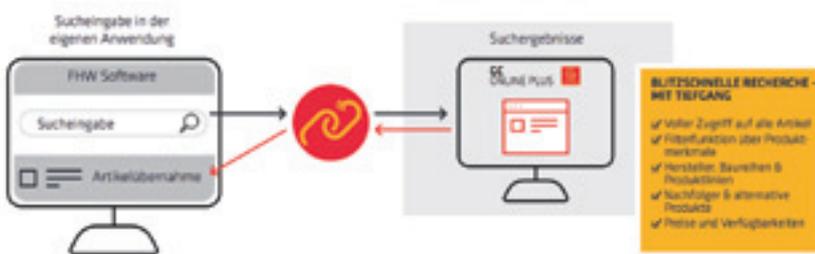
123erfasst.de

IDS 2.5 UPDATE:

Neue Suchfunktion **verbindet** Fachhandwerkersoftware und ONLINE PLUS

Suchen, finden, bestellen – und das alles einfach aus der Fachhandwerkersoftware heraus. Das IDS 2.5 Update der GC-Gruppe optimiert die Artikelsuche um eine zukunftsweisende Recherchelogik im Zusammenspiel mit GC ONLINE PLUS und Open Masterdata. Die GC-Gruppe ermöglicht die Artikelübernahme eines Produkts mit einem Klick ...

IDS 2.5 - RECHERCHE FUNKTION AKTIONSCODE AS - ARTIKELSUCHE



Einfaches Suchen in Produktstammdaten

Mit Open Masterdata bietet die GC-Gruppe seit einiger Zeit einen neuen Standard für Produktdaten. Dieser ermöglicht eine reibungslose Datenversorgung des Fachhandwerks mit Produktstammdaten. Damit stellt der Großhandelsverbund seinen Kunden also bereits heute Artikelpreise und zusätzliche Artikeldaten in Echtzeit zur Verfügung. Mit diesem Service setzt die GC-Gruppe im Hinblick auf Aktualität und Datentiefe Maßstäbe und erspart den

Betrieben die aufwendigen Datenorm-Massendaten-Updates. Indem sie Open Masterdata um die neue IDS-Suche und damit um eine zukunftsweisende Recherchelogik ergänzt, rundet sie den Service ab. **Und so funktioniert das Ganze:** Mit dem neuen IDS 2.5 Update können Sucheingaben aus der Fachhandwerkersoftware direkt an ONLINE PLUS übergeben werden. Der Fachhandwerker startet also aus seiner Software heraus direkt in die Ergebnisdarstellung – mit allen Mehrwerten und Funktionen unserer Service-Plattform. Mit einem einzigen Klick erfolgt die Artikelübernahme des benötigten Produkts. Natürlich können auch mehrere Artikel zusammengestellt und übertragen werden – und das schneller und nahtloser als je zuvor.

Weniger Datenballast

Mario Deibel, eBusiness-Verantwortlicher der GC-Gruppe: „Mit dem Update IDS 2.5 steht die neue Suchfunktion ab sofort allen Kunden der GC-Gruppe zur Verfügung. Die Fachhandwerksbetriebe können das Datenarchiv ihrer Software auf ein praktisches Maß reduzieren. Auf ein Maß also, das sie auch tatsächlich im Rahmen ihrer Prozesse benötigen. Unsere Kunden profitieren mit diesem Service von einer nahtlosen Recherche aktueller Daten und dem umfassenden Informationsfundus von ONLINE PLUS.“

Noch Fragen?

<https://www.gc-gruppe.de/schnittstellen>

Anzeige

WIR HABEN DIE SOFTWARELÖSUNGEN, DIE DAS LEBEN LEICHTER MACHEN!

MOBILE + STATIONÄRE ZEITERFASSUNG

- Zeiterfassung per App
- Stationäre Zeiterfassung
- Nachkalkulation
- GPS-Ortung
- Bautagebuch

www.digi-zeiterfassung.de

SOFTWARE ZUR AUFTRAGS-VERWALTUNG

- Adressverwaltung
- Auftragsabwicklung
- Warenwirtschaft
- Projektverwaltung
- Kalkulation

www.digi-annexus.de

SOFTWARE ZUR KAPAZITÄTS-PLANUNG

- Auftragsplaner
- Kapazitätsplaner
- Auslastungsübersicht
- Digitale Plantafel

www.digi-capax.de

DIGI

Raiffeisenstr. 30 • 70794 Filderstadt • +49 (0)711 709-600 • info@digi-zeiterfassung.de

Nürnberg, Germany
18.–19.10.2021



FeuerTrutz 2021

Internationale Fachmesse mit Kongress für vorbeugenden Brandschutz



Brandschutz im Fokus

Jetzt Ticket sichern!

www.feuertrutz-messe.de/tickets



SCAN ME

FLEXIBEL MIETEN. Elektrisch FAHREN.



Mehr zu mieten. Mit Mercedes-Benz Van Rental.

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. Seien Sie einer der Ersten und entdecken auch Sie die Faszination des elektrischen Fahrens. Um Ihnen den Einstieg in die Elektromobilität zu erleichtern, ist Mercedes-Benz Van Rental der richtige Partner. Deshalb haben wir unsere Mietflotte um eine attraktive Auswahl an Elektro-Transportern erweitert. So können Sie ganz entspannt im Alltagsgeschäft erleben, wie wirtschaftlich und imagerträchtig sich die Nutzung von Elektromobilität auf Ihr Unternehmen und die Mitarbeiter auswirkt. Egal ob eSprinter Kastenwagen,

eVito Kastenwagen, eVito Tourer oder der EQV – wir begleiten Sie bedarfsgerecht auf dem Weg in eine emissionsfreie Zukunft. Vollelektrisch und vollflexibel. Nämlich mit einer Miete, die genauso flexibel und transparent ist, wie Sie es von Mercedes-Benz Van Rental gewohnt sind. Dass Ihnen dabei die gewohnten Mehrwerte und Services unserer Mercedes-Benz Transporter-Experten zur Verfügung stehen, versteht sich ganz von selbst. Was wir sonst noch mehr zu mieten haben, erfahren Sie unter www.vanrental.de

Mercedes-Benz

